

CHEFSACHE BUSINESS TRAVEL STUDIE 2014

Herausgeber:
Eine Initiative von Travel Management Companies
im Deutschen ReiseVerband (DRV)

Hinweis: Diese Marktforschungsergebnisse stellen wir Ihnen als **Hintergrundinformation** zur Verfügung. Statements zu den Studienergebnissen entnehmen Sie bitte den Presseinformationen. <http://www.chefsache-businesstravel.de/news/presseinfos>

Kontakt: DRV Deutscher ReiseVerband, Tel.+49 (0)30-28406-45,
E Mail: presse@drv.de, Internet: www.chefsache-businesstravel.de

 BCD travel

 Lufthansa
City Center

 Carlson
Wagonlit
Travel

 HRG

 FC^m
TRAVEL
SOLUTIONS

 D&R PART
Travel
Service

 FIRST Business Travel
Wir nehmen Service persönlich.

Inhalt

Untersuchungsansatz	S. 3
Ergebnisse der Untersuchung	
Management Summary	S. 4
Relevanz von Geschäftsreisen	S. 9
Zeitmanagement	S. 12
Kosten versus Sicherheit	S. 20
Risiko- und Informationsmanagement	S. 30
Arbeit und Freizeit	S. 45
Managementtrends	S. 58
Statistik	S. 64

Hinweis: Diese Studienergebnisse stellen wir Ihnen als Hintergrundinformation zur Verfügung. Statements zu den Studienergebnissen entnehmen Sie bitte den Presseinformationen des DRV.
<http://www.chefsache-businesstravel.de/news/presseinfos/>

Untersuchungsansatz

Thema der Studie

- Der Berichtsband stellt die Ergebnisse einer Online-Befragung zum Thema „Geschäftsreisen“ dar, die im Auftrag vom DRV Deutscher ReiseVerband durchgeführt wurde.

Befra- gungs- zeitraum

- Die Daten sind vom 2. bis zum 14. Oktober 2013 erhoben worden.

Ziel- gruppe

- 110 Geschäftsführer, die selber regelmäßig auf Geschäftsreisen sind, sowie 110 geschäftsreisende Führungs- oder Fachkräfte aus Unternehmen ab 250 Mitarbeitern nahmen an der Umfrage teil. Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.

Befragung 2013

- Die Daten der vorherigen Studie 2013 wurden vom 8. bis 25. Februar 2013 online erhoben. Zielgruppe: 100 Geschäftsführer, die selber regelmäßig auf Geschäftsreisen sind sowie 100 geschäftsreisende Führungs- oder Fachkräfte aus Unternehmen ab 250 Mitarbeitern nahmen an der Umfrage teil.

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Zeitmanagement

Kosten versus Sicherheit

Risiko- und Informationsmanagement

Arbeit und Freizeit

Managementtrends

Statistik

Management Summary

Wie wichtig Geschäftsreisen sind und wer sie bucht

Geschäftsreisen sind ein wichtiger Faktor in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und für das Aufbauen von Netzwerken (Seite 10). Für Unternehmensleiter hat das Aufbauen von Netzwerken sogar die wichtigste Bedeutung (91%, Seite 11).

Sieben von zehn Unternehmen arbeiten für die Durchführung der Buchung mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen (Seite 13). Die größten Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro sehen die Geschäftsreisenden in der effizienten Abwicklung der Buchung (37%) und Umbuchung bzw. Stornierung (33%) sowie in der Beratungskompetenz (35%, Seite 15).

Sicherheit geht vor

Bei der Buchung selbst achten die Geschäftsreisenden neben einer schnellen Verbindung (83%) und einem stressfreien Reiseablauf (76%) besonders auf die Sicherheit (76%, Seite 17). Je häufiger sie unterwegs sind, desto eher haben sie diese Aspekte im Blick (Seite 19). Eine preisgünstige Verbindung hat nur bei 60 Prozent der befragten Geschäftsreisenden Priorität (Seite 17).

Dazu passt das Ergebnis auf die Frage, was ihnen bei einer Geschäftsreise wichtiger ist: Der Aspekt Sicherheit führt das Ranking an, während geringe Flug- und Gesamtkosten hier nur auf den Plätzen 4 und 5 rangieren. Pünktliches Ankommen und persönliche Präferenzen nehmen im Ranking die Plätze 2 und 3 ein (Seite 21).

Management Summary

Geschäftsreisen per Flugzeug: Kosten, Sicherheit und Leistungen

Viele Geschäftsreisende sind auf ihren Reisen per Flugzeug unterwegs (Seite 65). Bei der Hälfte der Reisenden von Linienfluggesellschaften ist das Empfinden in puncto Sicherheit in den letzten drei Jahren gestiegen, bei den Nutzern von Low-Cost-Airlines sind es 43 Prozent, deren Sicherheitsempfinden sich in den letzten drei Jahren verbessert hat (Seite 24).

Trotzdem: Sicherheit wird eher den Linienfluggesellschaften zugesprochen (88% zu 12%, Seite 22). So hatten auch 35 Prozent der Geschäftsreisenden von Low-Cost-Airlines schon einmal ein Unwohlsein, was den technischen Zustand der Maschine angeht oder die Sicherheit an Bord betraf (zum Vergleich: 20% bei Linienfluggesellschaften, Seite 26).

Geringe Flugkosten werden – wenig überraschend – eher den Low-Cost-Airlines zugesprochen (88% zu 12%, Seite 22). Bei den geringen Gesamtkosten sieht das Ergebnis schon etwas anders aus: Nur 60 Prozent der Befragten sehen sie bei den Low-Cost-Airlines, 40 Prozent aber bei den Linienfluggesellschaften (Seite 22).

Bei der Gesamtbetrachtung der Erfahrungen mit Fluggesellschaften haben Geschäftsreisende eher negative Erfahrungen mit Low-Cost-Airlines als mit Linienfluggesellschaften gemacht. So waren Gäste von Low-Cost-Airlines z. B. häufiger von Verspätungen betroffen (Start 61%/Landung 54%), fanden die Innenausstattung nicht ansprechend (45%) oder die Maschine war häufiger überbucht (40%, Seite 26). Alles in allem lohnt sich für ein Drittel der Geschäftsreisenden die Buchung auf einer Low-Cost-Maschine nicht, wenn das Ziel genauso gut per Linienflug hätte erreicht werden können (Seite 29).

Weniger Sicherheit, mehr Flugausfälle, schlechterer Service – Low-Cost-Airlines schneiden aus Sicht von Geschäftsreisenden in allen wichtigen Kriterien schlechter ab als andere Fluglinien. Doch selbst in puncto Kosten überzeugen sie nicht immer: Viele Unternehmen wissen, dass neben reinen Flugkosten oft weitere Gebühren anfallen, die zu höheren Gesamtkosten führen.

Management Summary

Informationen vor Reiseantritt

Sechs von zehn Unternehmen unterstützen ihre Mitarbeiter auf Geschäftsreisen bei der Suche nach Informationen zu Risiken im Ausland (Seite 31 ff). Informationen über das Zielland stellen die Unternehmen hauptsächlich über das Intranet (67%) zur Verfügung. Den Geschäftsreisenden sind Informationen vor Reiseantritt mehrheitlich wichtig, besonders über Verspätungen oder Ausfälle wegen tagesaktueller Ereignisse (96%) und über Besonderheiten bei der Weiterreise, z. B. Umsteigezeiten oder Flughafenwechsel (90%; Seite 33 ff.) . Allerdings: Im Vergleich zum Wunsch der Geschäftsreisenden nach Aufklärung, stellen die Unternehmen vergleichsweise wenig Informationen bereit (Seite 33). Dabei wären gerade die Bereitstellung von Informationen über tagesaktuelle Ereignisse für die Geschäftsreisenden besonders hilfreich: Verspätungen wegen Flug- oder Bahnausfall, Extremwetterlagen oder Streiks haben mehr als 60 Prozent der Reisenden schon behindert. Am häufigsten werden allerdings Informationen über Einreisebestimmungen angeboten (60%. Unternehmen, die nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, unterstützen ihre Geschäftsreisenden seltener mit Informationen – knapp ein Fünftel dieser Unternehmen stellt gar keine Informationen bereit.

Unterstützung während der Geschäftsreise

85 Prozent der Geschäftsreisende fühlen sich schon vor der Reise vom Unternehmen über mögliche Risiken am Zielort informiert und für den Risikofall gut vorbereitet. In knapp drei Viertel der Unternehmen gibt es für Notfälle eine zentrale Telefonnummer wo rund um die Uhr Rat und Hilfe angefordert werden kann. Allerdings: 45 Prozent geben an, dass sie auf sich allein gestellt sind, wenn es vor Ort Krisen oder Probleme gibt (Seite 40 ff). So gibt es auch nur in der Hälfte der Unternehmen ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen. Diese wiederum haben eine Vielzahl von Maßnahmen etabliert, um ihre Geschäftsreisenden zu unterstützen. Die Top-3-Maßnahmen des Risikomanagements sind: Ein jederzeit erreichbarer Ansprechpartner für den Ernstfall (90%), Informationsbereitstellung vor der Reise und Rückholpläne bei Erkrankungen (je 85%). Insgesamt fühlen sich aber nur vier von zehn Befragten in puncto Geschäftsreisen von ihrem Unternehmen sehr gut unterstützt. Das ist bedeutend, spielt doch für sieben von zehn Geschäftsreisenden der Umfang, wie man sie bei Geschäftsreisen unterstützt, eine große Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität (Seite 58 ff).

Management Summary

Verschmelzung von Arbeit und freier Zeit: zwischen den Terminen

Arbeit und freie Zeit verschmelzen heute immer mehr. Nach oder zwischen zwei Terminen bleibt oft Zeit, die genutzt werden kann. Neun von zehn Geschäftsreisende können selbstbestimmt entscheiden, wie sie die Zeit zwischen den Terminen auf einer Geschäftsreise verbringen (Seite 46 ff.) – diese Vorgehensweise ist den Geschäftsreisenden auch besonders wichtig .

Zusatzangebote für die Gestaltung der Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen sind besonders für weibliche Reisende (85%) und Unternehmensleiter (82%) relevant – von solchen Zusatzangeboten kann derzeit aber nur rund die Hälfte der Geschäftsreisenden profitieren.

Geschäftsreisen: attraktiv oder stressig?

Für drei von zehn Befragten machen Geschäftsreisen den Job erst attraktiv, für 60 Prozent sind Geschäftsreisen eine willkommene Abwechslung vom Alltag (Seite 50 ff). Trotzdem beurteilt ein Viertel der Geschäftsreisenden den Stresslevel ihrer Geschäftsreisen als hoch. Besonders Jüngere unter 40 Jahren beurteilen den Stresslevel ihrer Geschäftsreisen als hoch (32%).

Managementtrend: Bedeutung von Geschäftsreisen nimmt zu

In vielen Unternehmen steht auf Geschäftsführungsebene ein Generationswechsel an. Jüngere Vorstände und Geschäftsführer rücken nach und die Unternehmenskultur und -strategie verändern sich. So vermuten auch mehr als die Hälfte der Befragten, dass das Volumen von Geschäftsreisen in den nächsten fünf Jahren zunehmen wird. Vor allem Unternehmensleiter und jüngere Geschäftsreisende unter 40 Jahren gehen von einem Anstieg aus. Was in den Unternehmen in Bezug auf Geschäftsreisen heute wichtig ist, wird in den nächsten Jahren durch den Generationswechsel mehrheitlich noch an Bedeutung gewinnen. So ist z. B. heute für nahezu alle Unternehmen die „Effizienz bei der Planung und Durchführung einer Geschäftsreise“ wichtig und 93 Prozent der Befragten gehen gleichzeitig von einem Bedeutungszuwachs aus. Insbesondere beim Thema „Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei der Buchung von Reisen“, was heute das Schlusslicht im Relevanz-Ranking bildet (70%), erwarten 84 Prozent der Befragten einen Bedeutungszuwachs nach einem Generationswechsel.

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Zeitmanagement

Kosten versus Sicherheit

Risiko- und Informationsmanagement

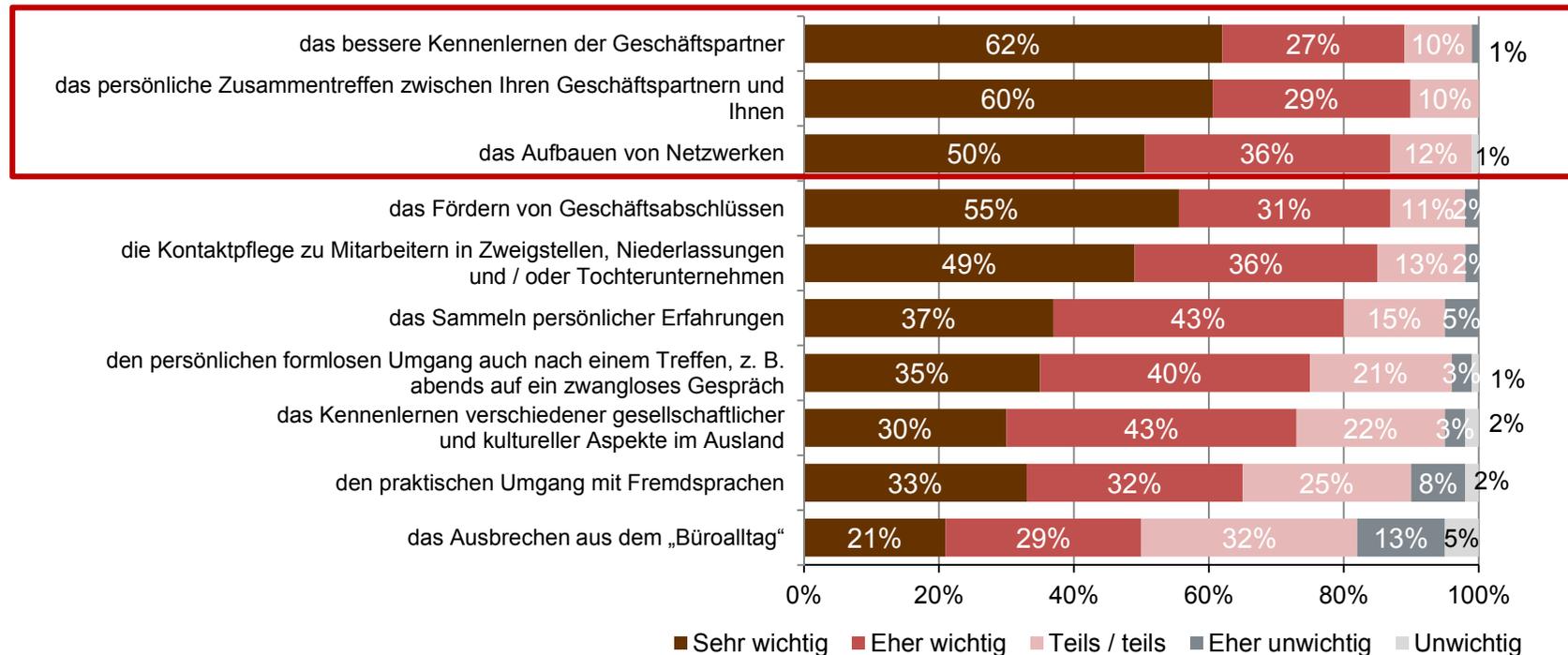
Arbeit und Freizeit

Managementtrends

Statistik

Relevanz von Geschäftsreisen

Top-Gründe für Geschäftsreisen: Das bessere Kennenlernen der Geschäftspartner, das persönliche Zusammentreffen sowie das Aufbauen von Netzwerken.



F1. Kommen wir nun zu Ihren Geschäftsreisen und deren Bedeutung für Sie. Wie wichtig sind Ihnen Geschäftsreisen im Hinblick auf...

Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

Relevanz von Geschäftsreisen

Das Aufbauen von Netzwerken ist für Unternehmensleiter bei Geschäftsreisen am wichtigsten.

Top 2 „Sehr wichtig“ + „Eher wichtig“	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäftsführung, -leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	154	66	110	110
das bessere Kennenlernen der Geschäftspartner	89%	85%	93%	90%	86%	88%	90%
das persönliche Zusammentreffen zwischen Ihren Geschäftspartnern und Ihnen	89%	89%	89%	92%	83%	88%	90%
das Aufbauen von Netzwerken	86%	91%	82%	86%	88%	88%	85%
das Fördern von Geschäftsabschlüssen	86%	84%	88%	88%	82%	84%	88%
die Kontaktpflege zu Mitarbeitern in Zweigstellen, Niederlassungen und /oder Tochterunternehmen	85%	85%	85%	86%	83%	85%	85%
das Sammeln persönlicher Erfahrungen	80%	84%	76%	82%	74%	79%	81%
den persönlichen formlosen Umgang auch nach einem Treffen, z. B. abends auf ein zwangloses Gespräch	75%	78%	71%	75%	74%	72%	77%
das Kennenlernen verschiedener gesellschaftlicher und kultureller Aspekte im Ausland	73%	79%	67%	69%	82%	70%	76%
den praktischen Umgang mit Fremdsprachen	65%	72%	59%	66%	64%	65%	66%
das Ausbrechen aus dem „Büroalltag“	50%	55%	44%	47%	55%	56%	43%

F1. Kommen wir nun zu Ihren Geschäftsreisen und deren Bedeutung für Sie. Wie wichtig sind Ihnen Geschäftsreisen im Hinblick auf...
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Zeitmanagement

Kosten versus Sicherheit

Risiko- und Informationsmanagement

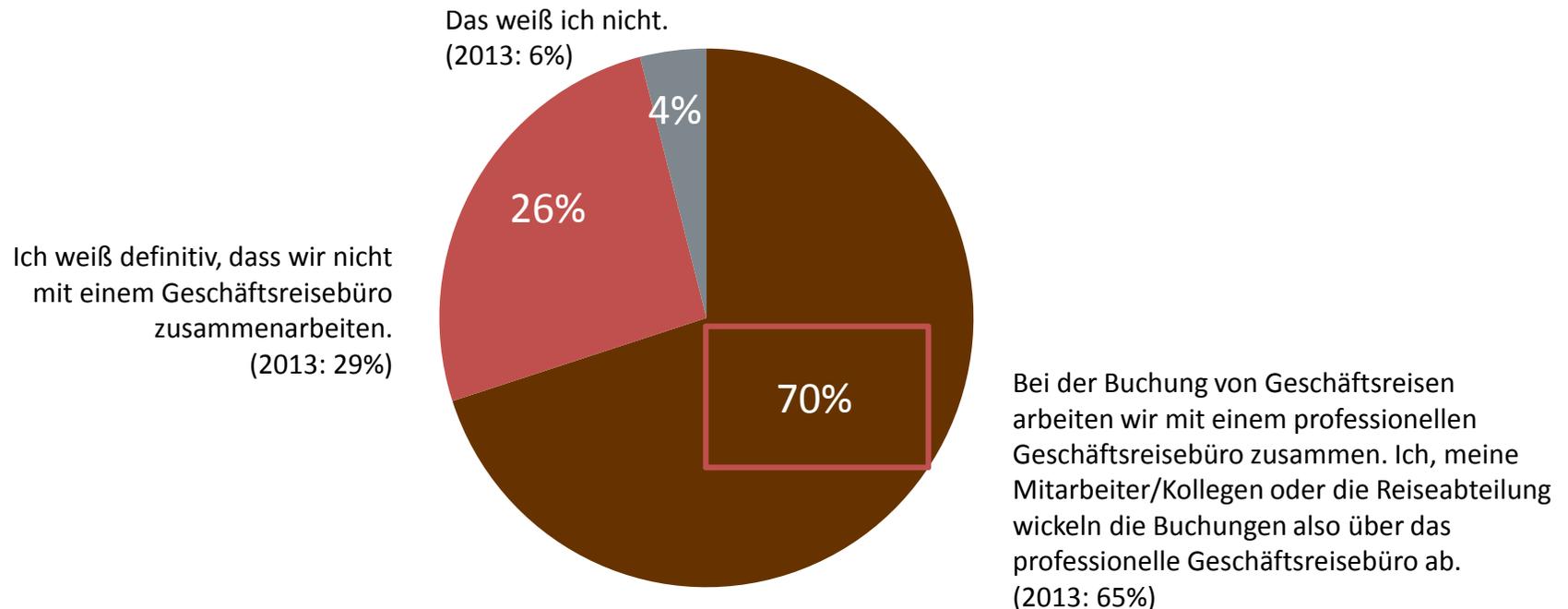
Arbeit und Freizeit

Managementtrends

Statistik

Zeitmanagement

Sieben von zehn Unternehmen arbeiten für die Durchführung von Buchungen mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen.



F2. Arbeitet Ihr Unternehmen mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen?
Basis: Alle Befragten, N = 220 (Befragung 2013:, N = 200.)

Zeitmanagement

Kleinere Unternehmen mit 250 bis unter 500 Mitarbeitern arbeiten seltener mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen.

Basis (Fallzahl)	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
Bei der Buchung von Geschäftsreisen arbeiten wir mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen. Ich, meine Mitarbeiter/Kollegen oder die Reiseabteilung wickeln die Buchungen also über das professionelle Geschäftsreisebüro ab.	70%	53%	74%	73%
Ich weiß definitiv, dass wir nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten.	26%	43%	25%	19%
Das weiß ich nicht.	4%	5%	1%	8%

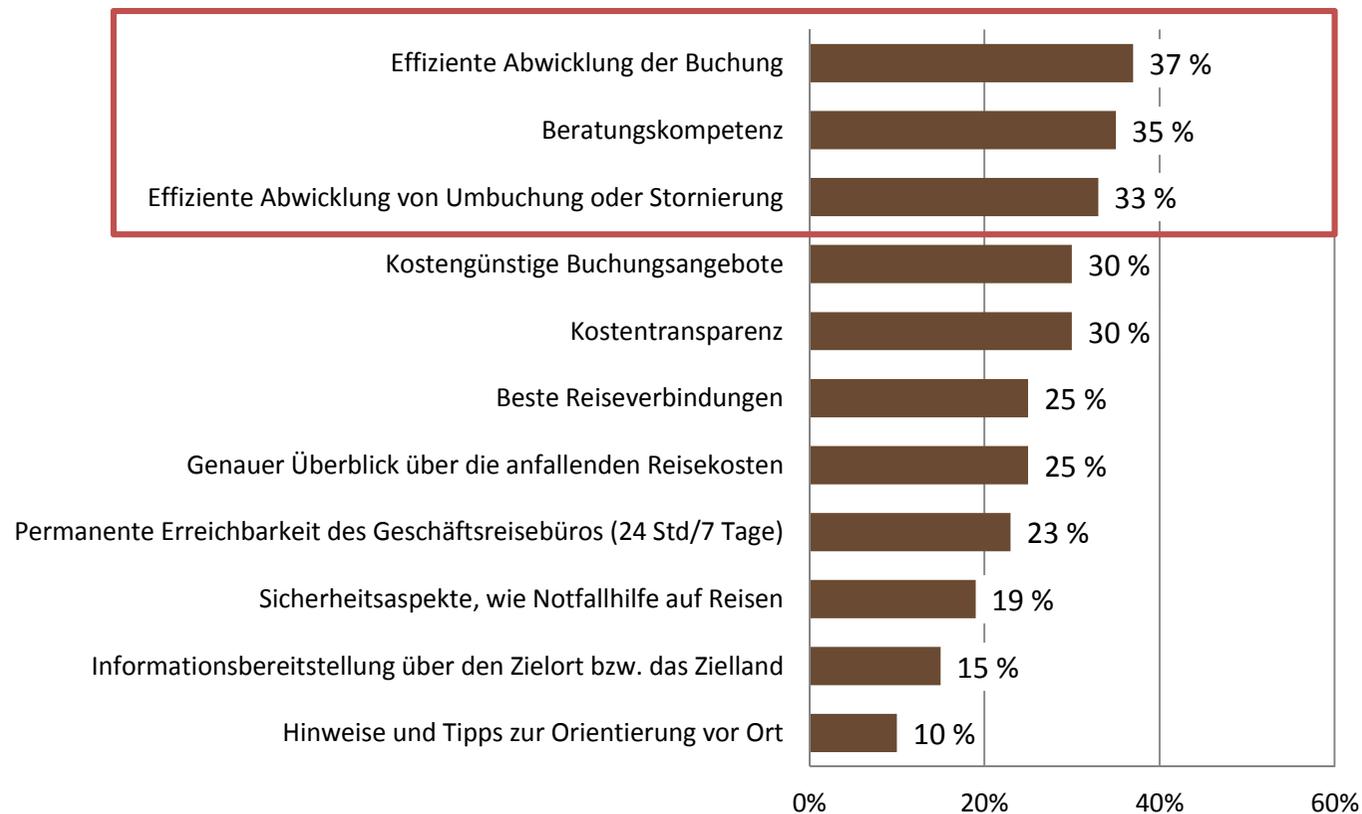
F2. Arbeitet Ihr Unternehmen mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen?
Basis: Alle Befragten, N = 220

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Zeitmanagement

Top-Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro: Effiziente Abwicklung der Buchung, Beratungskompetenz, effiziente Abwicklung von Umbuchung oder Stornierung.



F3. Wo sehen Sie die drei größten Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro?

Basis: Alle Befragten, N = 220

Zeitmanagement

Reisende ohne Geschäftsreisebüro sehen die Vorteile in erster Linie in der effizienten Abwicklung von Buchungen, Umbuchungen oder Stornierungen.

Basis (Fallzahl)	Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro*		
	Gesamt	Ja	Nein
	220	153	58
Effiziente Abwicklung der Buchung	37%	33%	43%
Beratungskompetenz	35%	37%	29%
Effiziente Abwicklung von Umbuchung oder Stornierung	33%	29%	41%
Kostentransparenz	30%	31%	31%
Kostengünstige Buchungsangebote	30%	31%	26%
Genauer Überblick über die anfallenden Reisekosten	25%	25%	24%
Beste Reiseverbindungen	25%	29%	16%
Permanente Erreichbarkeit des Geschäftsreisebüros (24 Std/7 Tage)	23%	23%	21%
Sicherheitsaspekte, wie Notfallhilfe auf Reisen	19%	19%	21%
Informationsbereitstellung über den Zielort bzw. das Zielland	15%	16%	14%
Hinweise und Tipps zur Orientierung vor Ort	10%	10%	9%

* Ohne „Keine Angabe“

F3. Wo sehen Sie die drei größten Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro?
Basis: Alle Befragten, N = 220

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

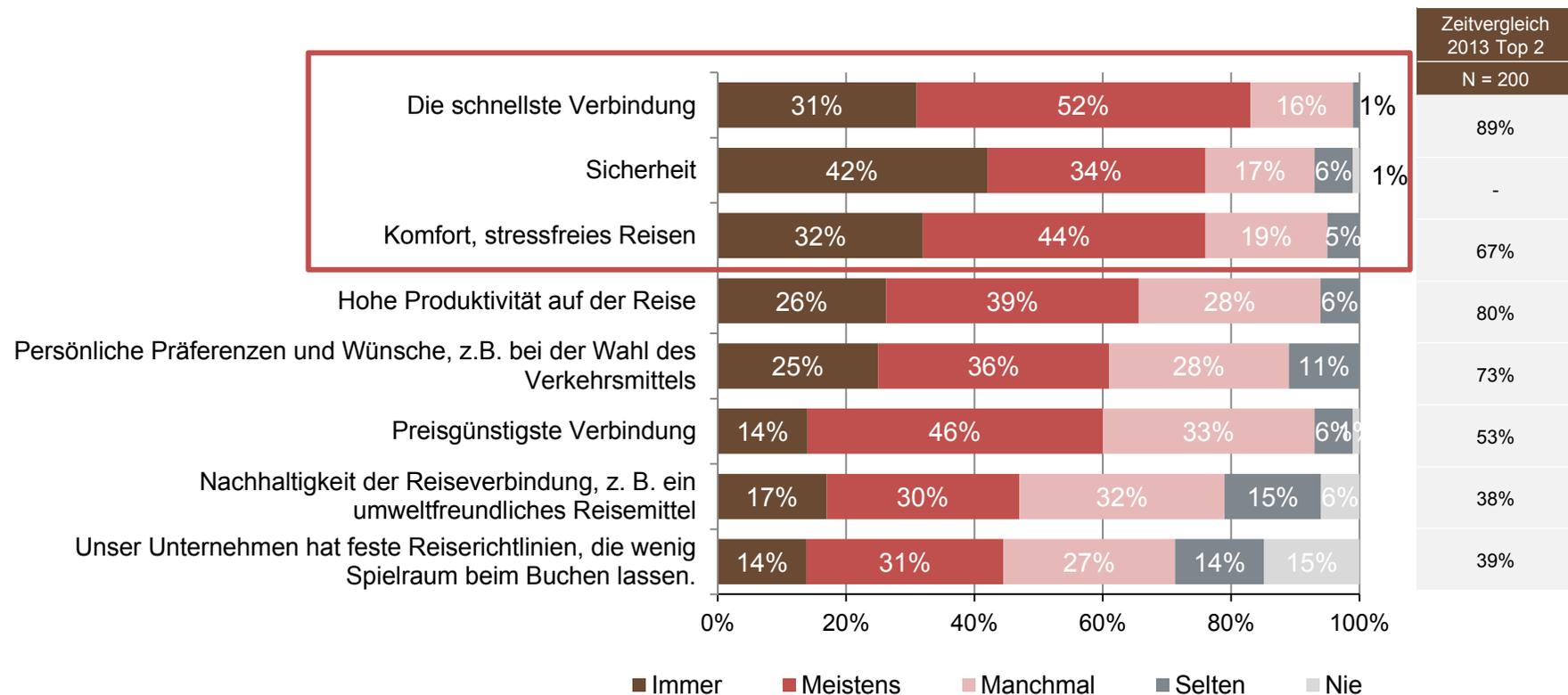
■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Mehr als nur die schnelle Buchung: Wie Chefs ihr Reisemanagement optimieren



Zeitmanagement

Im Fokus der Buchung: die schnellste Verbindung, Sicherheit und stressfreies Reisen.



F11. Worauf achten Sie bei der Buchung Ihrer Geschäftsreisen?

Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Immer“ und „Meistens“. (Befragung 2013; N = 200.)

Zeitmanagement

Die Unternehmensleitung achtet häufiger auf die Nachhaltigkeit einer Reiseverbindung als Fach- und Führungskräfte.

Top 2 „Immer“ + „Meistens“	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäftsführung, -leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	154	66	110	110
Die schnellste Verbindung	83%	82%	84%	87%	73%	84%	82%
Sicherheit	76%	75%	77%	80%	68%	76%	76%
Komfort, stressfreies Reisen	76%	74%	78%	77%	74%	72%	80%
Hohe Produktivität auf der Reise	65%	65%	65%	62%	74%	65%	66%
Persönliche Präferenzen und Wünsche, z.B. bei der Wahl des Verkehrsmittels	61%	65%	57%	62%	58%	62%	60%
Preisgünstigste Verbindung	60%	61%	58%	58%	62%	63%	56%
Nachhaltigkeit der Reiseverbindung, z. B. ein umweltfreundliches Reisemittel	47%	59%	35%	45%	52%	48%	45%
Unser Unternehmen hat feste Reiserichtlinien, die wenig Spielraum beim Buchen lassen	45%	53%	36%	45%	42%	50%	39%

F11. Worauf achten Sie bei der Buchung einer Geschäftsreise?
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Immer“ und „Meistens“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Zeitmanagement

Geschäftsreisende mit mindestens drei Reisen im Monat achten bei der Buchung verstärkt auf die schnellste Verbindung, Sicherheit und Stressfreiheit.

	Anzahl Geschäftsreisen				
	Gesamt	Fünf bis sechs im Jahr	Ein bis zwei im Monat	Drei bis vier im Monat	Mehr als fünf im Monat
Basis (Fallzahl)	220	61	96	38	25
Die schnellste Verbindung	83%	72%	82%	95%	92%
Sicherheit	76%	74%	68%	95%	88%
Komfort, stressfreies Reisen	76%	77%	69%	84%	88%
Hohe Produktivität auf der Reise	65%	70%	58%	79%	60%
Persönliche Präferenzen und Wünsche, z.B. bei der Wahl des Verkehrsmittels	61%	64%	56%	66%	64%
Preisgünstigste Verbindung	60%	61%	56%	74%	48%
Nachhaltigkeit der Reiseverbindung, z. B. ein umweltfreundliches Reisemittel	47%	49%	46%	47%	44%
Unser Unternehmen hat feste Reiserichtlinien, die wenig Spielraum beim Buchen lassen	45%	39%	44%	55%	44%

F11. Worauf achten Sie bei der Buchung einer Geschäftsreise?
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Immer“ und „Meistens“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Zeitmanagement

Kosten versus Sicherheit

Risiko- und Informationsmanagement

Arbeit und Freizeit

Managementtrends

Statistik

Kosten versus Sicherheit

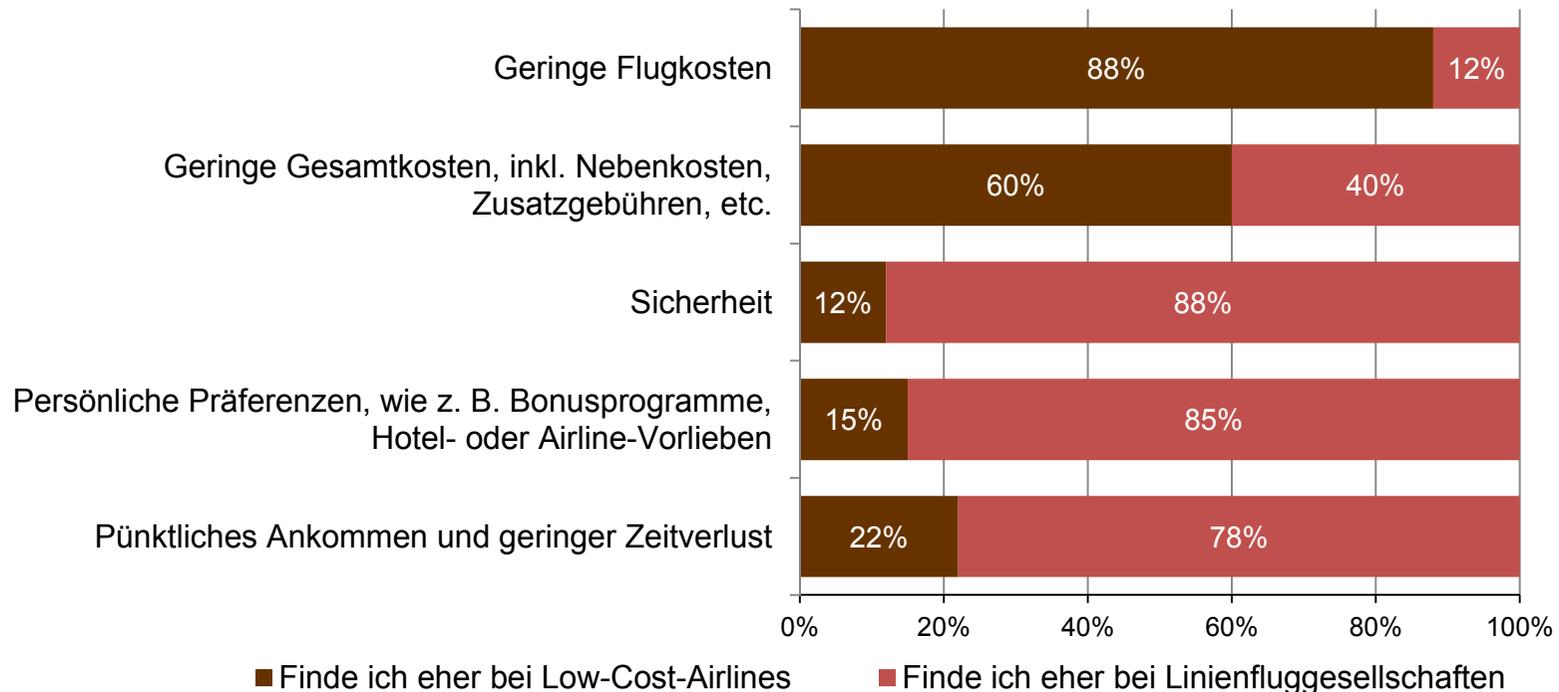
Ranking: Die Sicherheit ist den Geschäftsreisenden bei der Buchung einer Reise am wichtigsten – geringe Gesamtkosten rangieren an letzter Stelle.

Was ist bei einer Geschäftsreise wichtig?	Ranking N = 220
Sicherheit	1
Pünktliches Ankommen und geringer Zeitverlust	2
Persönliche Präferenzen, wie z. B. Bonusprogramme, Hotel- oder Airline-Vorlieben	3
Geringe Flugkosten	4
Geringe Gesamtkosten, inkl. Nebenkosten, Zusatzgebühren, etc.	5

F4. Was ist Ihnen bei der Buchung einer Geschäftsreise wichtiger? Bitte sortieren Sie die Antworten nach Relevanz. (Rangreihe)
Basis: Alle Befragten, N = 220.

Kosten versus Sicherheit

Geringe Kosten sprechen Geschäftsreisende eher den Low-Cost-Airlines zu – Sicherheit, Erfüllung von persönlichen Präferenzen, pünktliches Ankommen sowie geringen Zeitverlust eher den Linienfluggesellschaften.



F10. Bitte wählen Sie aus. Welche der genannten Aspekte finden Sie eher bei einer Low-Cost-Airline (z. B. Ryan Air, German Wings, easyJet, etc.) oder bei Linienfluggesellschaften (z. B. Lufthansa, Air France, Air Berlin etc.)?

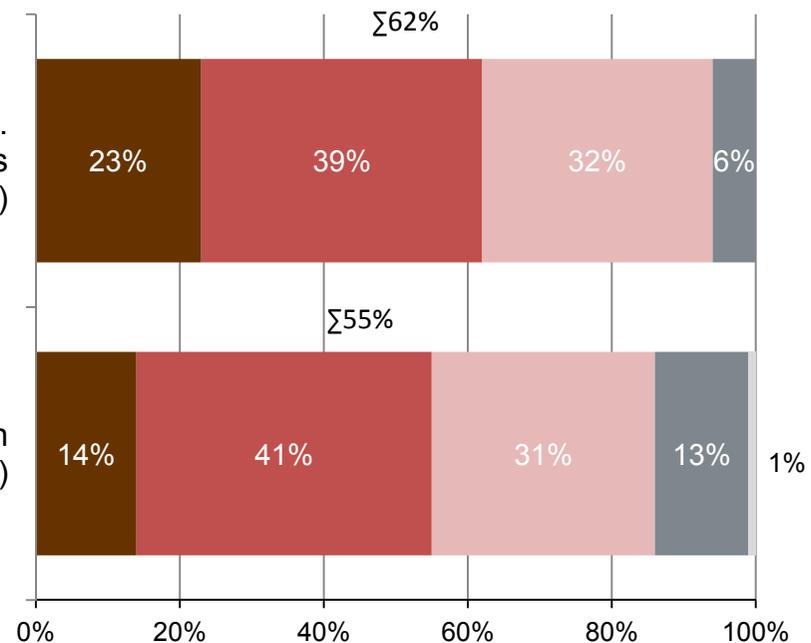
Basis: Alle Befragten, N = 220.

Kosten versus Sicherheit

Bessere Leistungen: 62 Prozent der Reisenden von Linienfluggesellschaften bestätigen eine Leistungsverbesserung, bei den Low-Cost-Airline-Reisenden sind es 55 Prozent.

Beim Reisen mit einer Linienfluggesellschaft, wie z. B. Lufthansa, Air France, Air Berlin, KLM, British Airways etc. (N = 215)

Beim Reisen mit einer Low-Cost-Airline, wie z. B. Ryan Air, German Wings, easyJet, flybe etc. (N = 195)



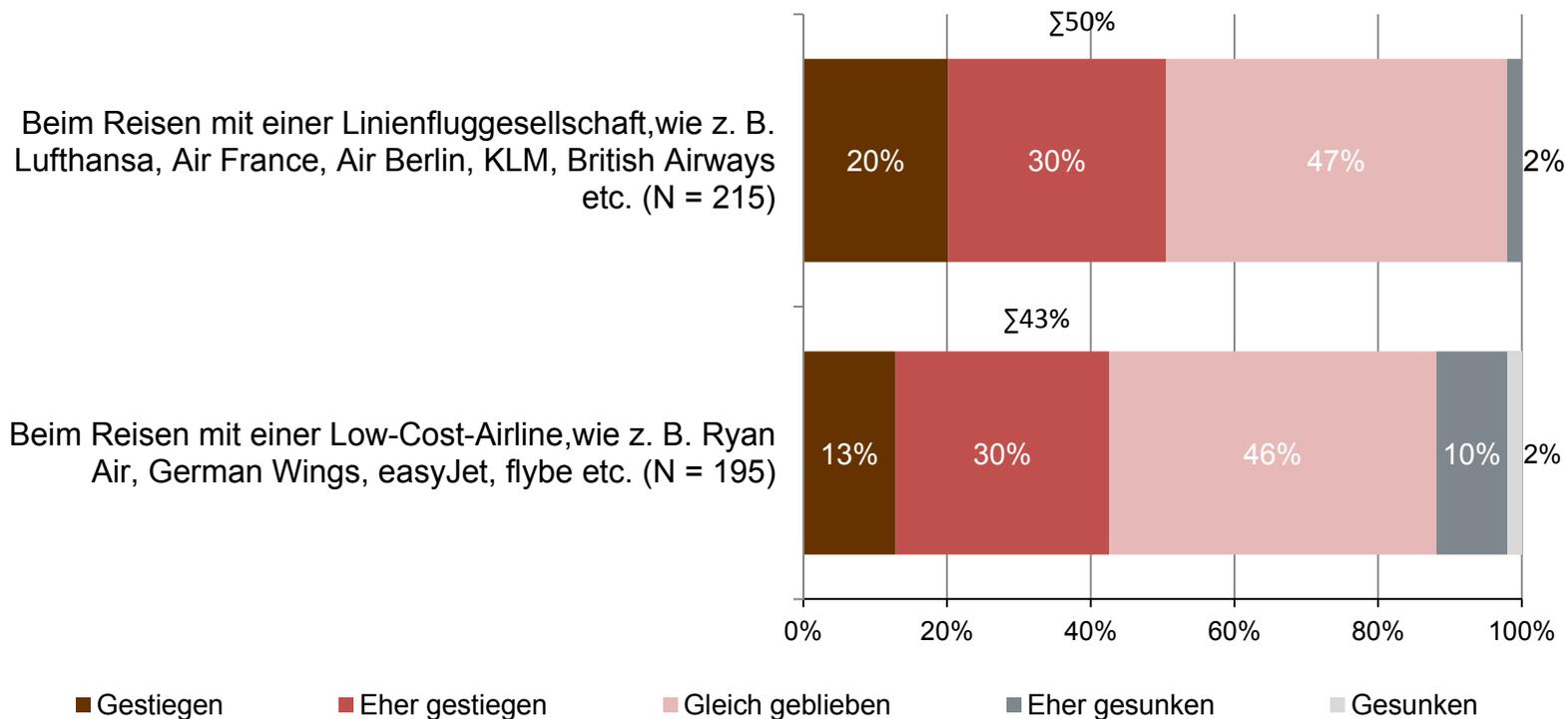
■ Viel besser geworden ■ Besser geworden ■ Gleich geblieben ■ Schlechter geworden ■ Viel schlechter geworden

F6. Bitte denken Sie bei Ihren Geschäftsreisen per Flugzeug einmal an die Leistungen an Bord, wie z. B. den Service an Bord, die Möglichkeit der Mitnahme von Handgepäckstücken, den Sitzabstand usw. Wie haben sich Ihrer Meinung nach die Leistungen bei Reisen per Flugzeug in den letzten drei Jahren verändert?

Basis: Alle Befragten, sofern die Transportmittel genutzt werden. Sortiert nach den Top 2 „Viel besser geworden“ und „Besser geworden“.

Kosten versus Sicherheit

Bei der Hälfte der Reisenden von Linienfluggesellschaften ist das Gefühl von Sicherheit in den letzten drei Jahren gestiegen, bei den Low-Cost-Airline-Reisenden sind es 43 Prozent.



F7. Bitte denken Sie einmal an Ihr Empfinden in puncto Sicherheit bei Geschäftsreisen per Flugzeug. Wie hat sich Ihr Sicherheitsgefühl bei Reisen per Flugzeug in den letzten drei Jahren verändert? Basis: Alle Befragten, sofern die Transportmittel genutzt werden. Sortiert nach den Top 2 „Gestiegen“ und „Eher gestiegen“.

Kosten versus Sicherheit

Verbesserte Leistungen und ein gestiegenes Sicherheitsgefühl bestätigen vornehmlich Unternehmensleiter.

Leistungen	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Top 2 „Viel besser geworden“ + „Besser geworden“							
Beim Reisen mit einer Low-Cost-Airline	195	100	95	134	61	100	95
	55%	79%	29%	54%	56%	58%	52%
Beim Reisen mit einer Linienfluggesellschaft,	215	109	106	153	62	106	109
	62%	74%	50%	59%	69%	67%	58%

Sicherheitsgefühl	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Top 2 „Gestiegen“ + „Eher gestiegen“							
Beim Reisen mit einer Low-Cost-Airline	195	100	95	134	61	100	95
	43%	59%	25%	43%	43%	50%	35%
Beim Reisen mit einer Linienfluggesellschaft,	215	109	106	153	62	106	109
	50%	58%	42%	48%	55%	54%	47%

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

F6. Bitte denken Sie bei Ihren Geschäftsreisen per Flugzeug einmal an die Leistungen an Bord, wie z. B. den Service an Bord, die Möglichkeit der Mitnahme von Handgepäckstücken, den Sitzabstand usw. Wie haben sich Ihrer Meinung nach die Leistungen bei Reisen per Flugzeug in den letzten drei Jahren verändert? Basis: Alle Befragten, sofern die Transportmittel genutzt werden. Sortiert nach den Top 2 „Viel besser geworden“ und „Besser geworden“. / F7. Bitte denken Sie einmal an Ihr Empfinden in puncto Sicherheit bei Geschäftsreisen per Flugzeug. Wie hat sich Ihr Sicherheitsgefühl bei Reisen per Flugzeug in den letzten drei Jahren verändert? Basis: Alle Befragten, sofern die Transportmittel genutzt werden. Sortiert nach den Top 2 „Gestiegen“ und „Eher gestiegen“.

Kosten versus Sicherheit

Von Verspätungen waren Gäste von Low-Cost-Airlines eher betroffen als Linienflugreisende. Ein Drittel der Low-Cost-Reisenden fühlten sich wenigstens manchmal Unwohl, was den technischen Zustand oder die Sicherheit an Bord betraf.

Schon einmal passiert? Top 2: „Häufig“ und „Manchmal“	Low Cost N = 195	Linie N = 215
Verspäteter Start	61%	46%
Verspätete Landung	54%	45%
Die Innenausstattung des Flugzeugs war nicht ansprechend.	45%	21%
Statt der gebuchten Airline charterte die gebuchte Airline eine Maschine einer anderen Airline	45%	30%
Überbuchung der Maschine	40%	25%
Fehlende Servicementalität, unfreundliches Personal	38%	24%
Überfordertes Personal	38%	26%
Unwohlsein, was den technischen Zustand der Maschine oder die Sicherheit an Bord betraf	35%	20%
Ich habe mich durch die Werbung im Flugzeug gestört gefühlt.	33%	23%
Flugausfall wegen Streichung des Fluges	33%	23%
Mängel an Bord, z. B. ein defekter Sicherheitsgurt, ein defekter Sitz, defekter Tisch, etc.	31%	22%
Flugausfall wegen technischen Mängeln	30%	17%

F8. Bitte denken Sie an Ihre Reisen per Low-Cost-Airline. Welche von den folgenden Aspekten ist Ihnen während Geschäftsreisen mit Low-Cost-Airlines schon einmal passiert? Basis: Alle Befragten, sofern die Transportmittel genutzt werden., N = 195. Sortiert nach den Top 2 „Häufig“ und „Manchmal“.
F9. Bitte denken Sie an Ihre Reisen per Linienfluggesellschaft. Was ist Ihnen während Geschäftsreisen mit Linienfluggesellschaften schon einmal passiert? Basis: Alle Befragten, sofern die Transportmittel genutzt werden, N = 215. Sortiert nach den Top 2 „Häufig“ und „Manchmal“.

Kosten versus Sicherheit

Jüngere Geschäftsreisende unter 40 Jahren hatten häufiger negative Erfahrungen mit Low-Cost-Airlines.

Top 2 „Häufig“ + „Manchmal“	Basis (Fallzahl)	Position		Geschlecht		Alter	
		Gesamt	Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre
	195	100	95	134	61	100	95
Verspäteter Start	61%	54%	67%	61%	59%	63%	58%
Verspätete Landung	54%	48%	60%	54%	54%	57%	51%
Die Innenausstattung des Flugzeugs war nicht ansprechend.	45%	39%	52%	43%	49%	51%	39%
Statt der gebuchten Airline charterte die gebuchte Airline eine Maschine einer anderen Airline	45%	46%	44%	45%	46%	51%	39%
Überbuchung der Maschine	40%	39%	41%	40%	39%	47%	33%
Fehlende Servicementalität, unfreundliches Personal	38%	38%	39%	36%	44%	46%	31%
Überfordertes Personal	38%	37%	39%	36%	43%	42%	34%
Unwohlsein, was den technischen Zustand der Maschine oder die Sicherheit an Bord betraf	35%	39%	31%	32%	41%	43%	26%
Ich habe mich durch die Werbung im Flugzeug gestört gefühlt.	33%	36%	31%	33%	34%	37%	29%
Flugausfall wegen Streichung des Fluges	33%	39%	26%	34%	31%	40%	25%
Mängel an Bord, z. B. ein defekter Sicherheitsgurt, ein defekter Sitz, defekter Tisch, etc.	31%	34%	28%	29%	36%	39%	23%
Flugausfall wegen technischen Mängeln	30%	34%	26%	28%	36%	35%	25%

F8. Bitte denken Sie an Ihre Reisen per Low-Cost-Airline. Welche von den folgenden Aspekten ist Ihnen während Geschäftsreisen mit Low-Cost-Airlines schon einmal passiert? Basis: Alle Befragten, sofern die Transportmittel genutzt werden., N = 195. Sortiert nach den Top 2 „Häufig“ und „Manchmal“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Kosten versus Sicherheit

Jüngere Geschäftsreisende unter 40 Jahren hatten häufiger negative Erfahrungen mit Linienflugairlines.

Top 2 „Häufig“ + „Manchmal“	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäfts- führung, -leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	215	109	106	153	62	106	109
Verspäteter Start	46%	44%	47%	46%	45%	57%	35%
Verspätete Landung	45%	45%	44%	46%	42%	52%	38%
Statt der gebuchten Airline charterte die gebuchte Airline eine Maschine einer anderen Airline	30%	34%	26%	31%	29%	39%	22%
Überfordertes Personal	26%	31%	20%	22%	35%	34%	17%
Überbuchung der Maschine	25%	28%	22%	24%	27%	36%	15%
Fehlende Servicementalität, unfreundliches Personal	24%	28%	21%	22%	31%	37%	12%
Flugausfall wegen Streichung des Fluges	23%	28%	18%	22%	27%	39%	8%
Ich habe mich durch die Werbung im Flugzeug gestört gefühlt.	23%	28%	17%	21%	27%	31%	15%
Mängel an Bord, z. B. ein defekter Sicherheitsgurt, ein defekter Sitz, defekter Tisch, etc.	22%	27%	17%	20%	27%	29%	15%
Die Innenausstattung des Flugzeugs war nicht ansprechend.	21%	25%	17%	18%	29%	29%	13%
Unwohlsein, was den technischen Zustand der Maschine oder die Sicherheit an Bord betraf	20%	25%	14%	16%	29%	25%	14%
Flugausfall wegen technischen Mängeln	17%	20%	14%	16%	21%	28%	6%

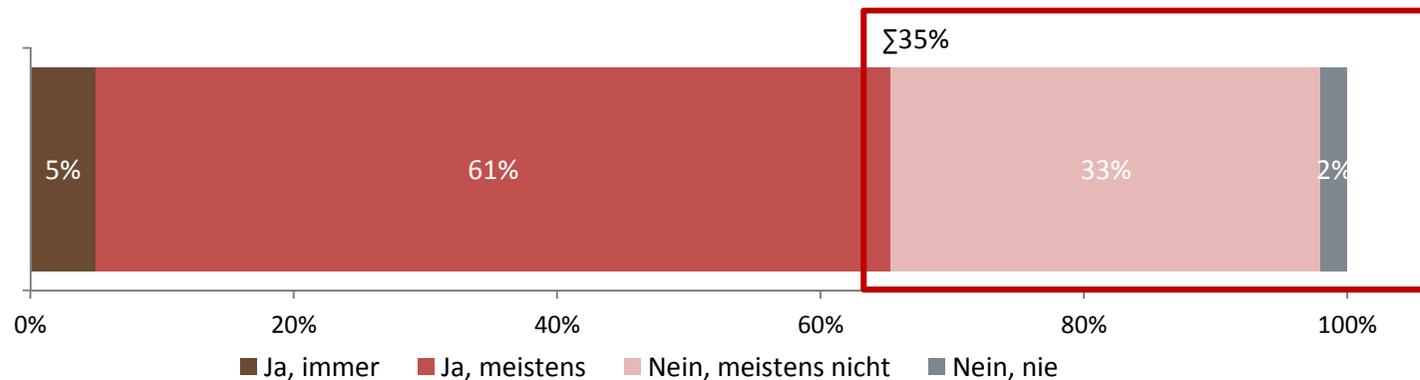
F9. Bitte denken Sie an Ihre Reisen per Linienfluggesellschaft. Was ist Ihnen während Geschäftsreisen mit Linienfluggesellschaften schon einmal passiert? Basis: Alle Befragten, sofern die Transportmittel genutzt werden, N = 215. Sortiert nach den Top 2 „Häufig“ und „Manchmal“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Kosten versus Sicherheit

Alles in allem: Ein Drittel der Geschäftsreisenden sagt, Buchungen bei Low-Cost-Airlines lohnen sich nicht.



Basis (Fallzahl)	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts-führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
	195	100	95	134	61	100	95
Ja, immer	5%	6%	3%	5%	3%	6%	3%
Ja, meistens	61%	71%	49%	57%	69%	67%	54%
Nein, meistens nicht	33%	22%	44%	36%	26%	27%	39%
Nein, nie	2%	1%	3%	2%	2%	0%	4%
Top 2	66%	77%	52%	62%	72%	73%	57%

F10A. Denken Sie einmal an alle Vor- und Nachteile einer Low-Cost-Airline, also an Gesamtkosten, Reisezeit, Personal, Sicherheitsgefühl etc. Würden Sie sagen, dass sich die Buchung bei einer Low-Cost-Airline alles in allem lohnt? Bitte denken Sie dabei nur an Reisen, die Sie genauso gut per Linienflug hätten erreichen können.

Basis: Alle Befragten, die das Transportmittel nutzen, N = 195.

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Zeitmanagement

Kosten versus Sicherheit

Risiko- und Informationsmanagement

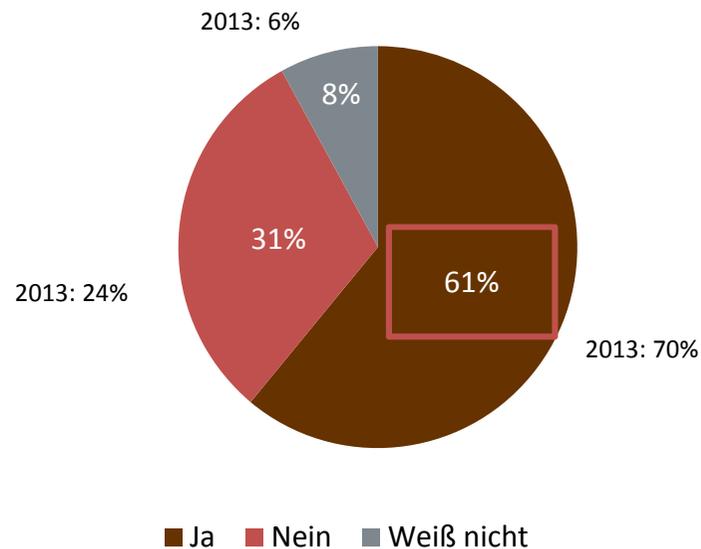
Arbeit und Freizeit

Managementtrends

Statistik

Risiko- und Informationsmanagement

Sechs von zehn Unternehmen unterstützen ihre Mitarbeiter auf Geschäftsreisen bei der Suche nach Informationen zu Risiken im Ausland.



Basis (Fallzahl)	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
Basis (Fallzahl)	220	40	107	73
Ja	61%	55%	50%	81%
Nein	31%	35%	43%	11%
Weiß nicht	8%	10%	7%	8%

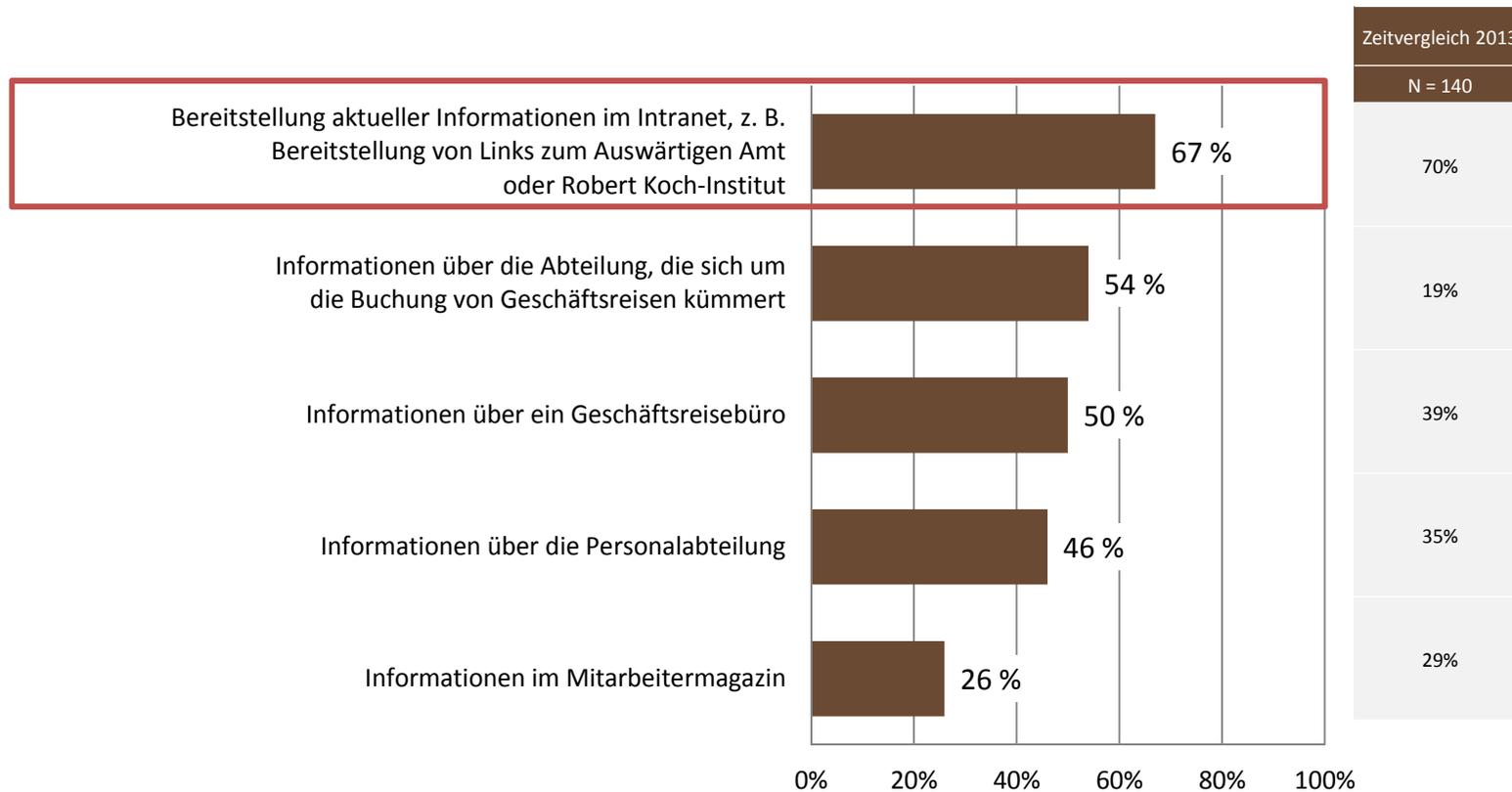
F12. Unterstützt Ihr Unternehmen Sie bei Geschäftsreisen ins Ausland bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort?
Basis: Alle Befragten, N = 220 (2013: N = 200).

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Risiko- und Informationsmanagement

Informationen über das Zielland werden hauptsächlich über das Intranet zur Verfügung gestellt.

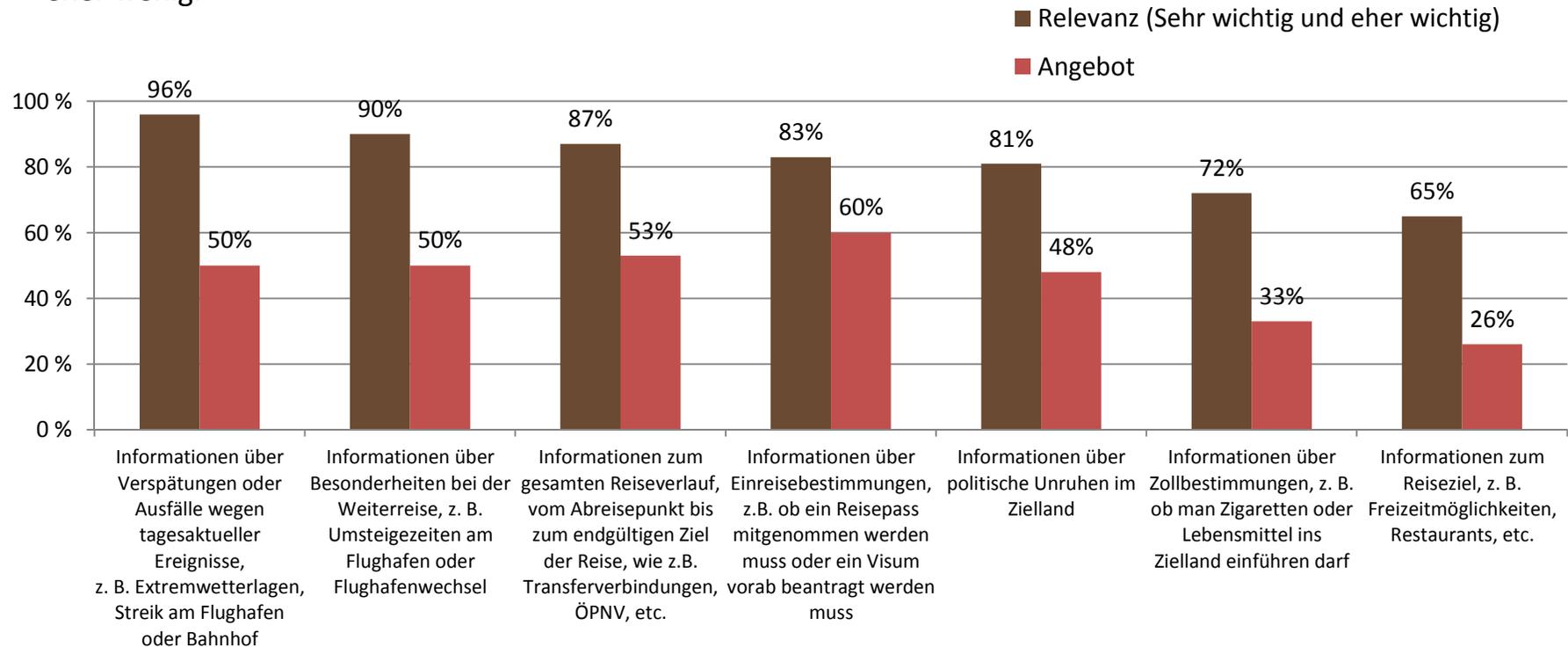


F13. Wie unterstützt Ihr Unternehmen Sie als Geschäftsreisenden bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort?

Basis: Alle Befragten, deren Unternehmen Unterstützung anbietet, N = 135 (2013: N = 140).

Risiko- und Informationsmanagement

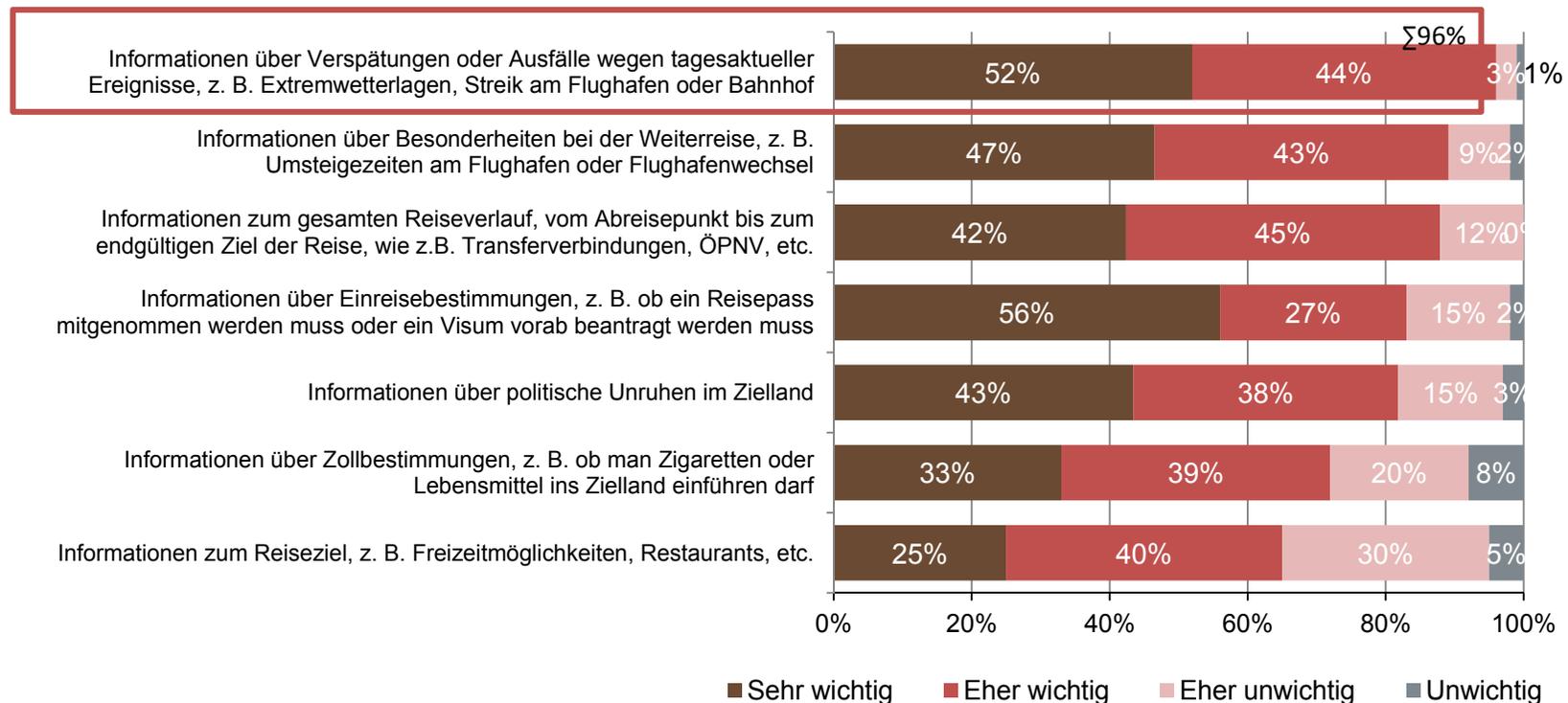
Die Bereitstellung von Informationen zur Geschäftsreise von Unternehmen oder Geschäftsreisebüro sind den Reisenden mehrheitlich wichtig. Im Vergleich dazu unterstützen die Unternehmen ihre Geschäftsreisenden eher wenig.



F14. Vor einer Geschäftsreise ist die Zeit meist knapp. Deswegen ist es hilfreich, wenn Unternehmen oder Geschäftsreisebüros Informationen für die Geschäftsreise zur Verfügung stellen. Welche Informationen zur Geschäftsreise von Unternehmen oder Geschäftsreisebüros sind Ihnen wichtig? Basis alle Befragten, N = 220. Darstellung der Top 2 „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“. (Abfrage auf einer Skala von „Sehr wichtig“, „Eher wichtig“, „Eher unwichtig“ und „Unwichtig“)/ F15C. Wie unterstützt Ihr Unternehmen Sie als Geschäftsreisenden bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort? Basis : Alle Befragten, N = 220.

Risiko- und Informationsmanagement

Informationen über Verspätungen oder Ausfälle wegen tagesaktueller Ereignisse sind den Geschäftsreisenden am wichtigsten.



F14. Vor einer Geschäftsreise ist die Zeit meist knapp. Deswegen ist es hilfreich, wenn Unternehmen oder Geschäftsreisebüros Informationen für die Geschäftsreise zur Verfügung stellen. Welche Informationen zur Geschäftsreise von Unternehmen oder Geschäftsreisebüros sind Ihnen wichtig?
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

Risiko- und Informationsmanagement

Weiblichen Geschäftsreisenden sind Informationen über Zollbestimmungen sowie über Freizeitmöglichkeiten am Reiseziel deutlich wichtiger als männlichen Geschäftsreisenden.

Top 2 „Sehr wichtig“ + „Eher wichtig“	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäfts-führung, -Leitung oder Vorstand	Führungs-kraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	154	66	110	110
Informationen über Verspätungen oder Ausfälle wegen tagesaktueller Ereignisse, z. B. Extremwetterlagen, Streik am Flughafen oder Bahnhof	96%	97%	95%	97%	94%	95%	96%
Informationen über Besonderheiten bei der Weiterreise, z. B. Umsteigezeiten am Flughafen oder Flughafenwechsel	90%	87%	92%	89%	91%	85%	94%
Informationen zum gesamten Reiseverlauf, vom Abreisepunkt bis zum endgültigen Ziel der Reise, wie z.B. Transferverbindungen, ÖPNV, etc.	87%	84%	91%	86%	89%	85%	89%
Informationen über Einreisebestimmungen, z.B. ob ein Reisepass mitgenommen werden muss oder ein Visum vorab beantragt werden muss	83%	79%	87%	85%	79%	83%	84%
Informationen über politische Unruhen im Zielland	81%	78%	85%	80%	85%	78%	85%
Informationen über Zollbestimmungen, z. B. ob man Zigaretten oder Lebensmittel ins Zielland einführen darf	72%	75%	69%	67%	85%	73%	72%
Informationen zum Reiseziel, z. B. Freizeitmöglichkeiten, Restaurants, etc.	65%	68%	61%	60%	76%	68%	61%

F14. Vor einer Geschäftsreise ist die Zeit meist knapp. Deswegen ist es hilfreich, wenn Unternehmen oder Geschäftsreisebüros Informationen für die Geschäftsreise zur Verfügung stellen. Welche Informationen zur Geschäftsreise von Unternehmen oder Geschäftsreisebüros sind Ihnen wichtig?

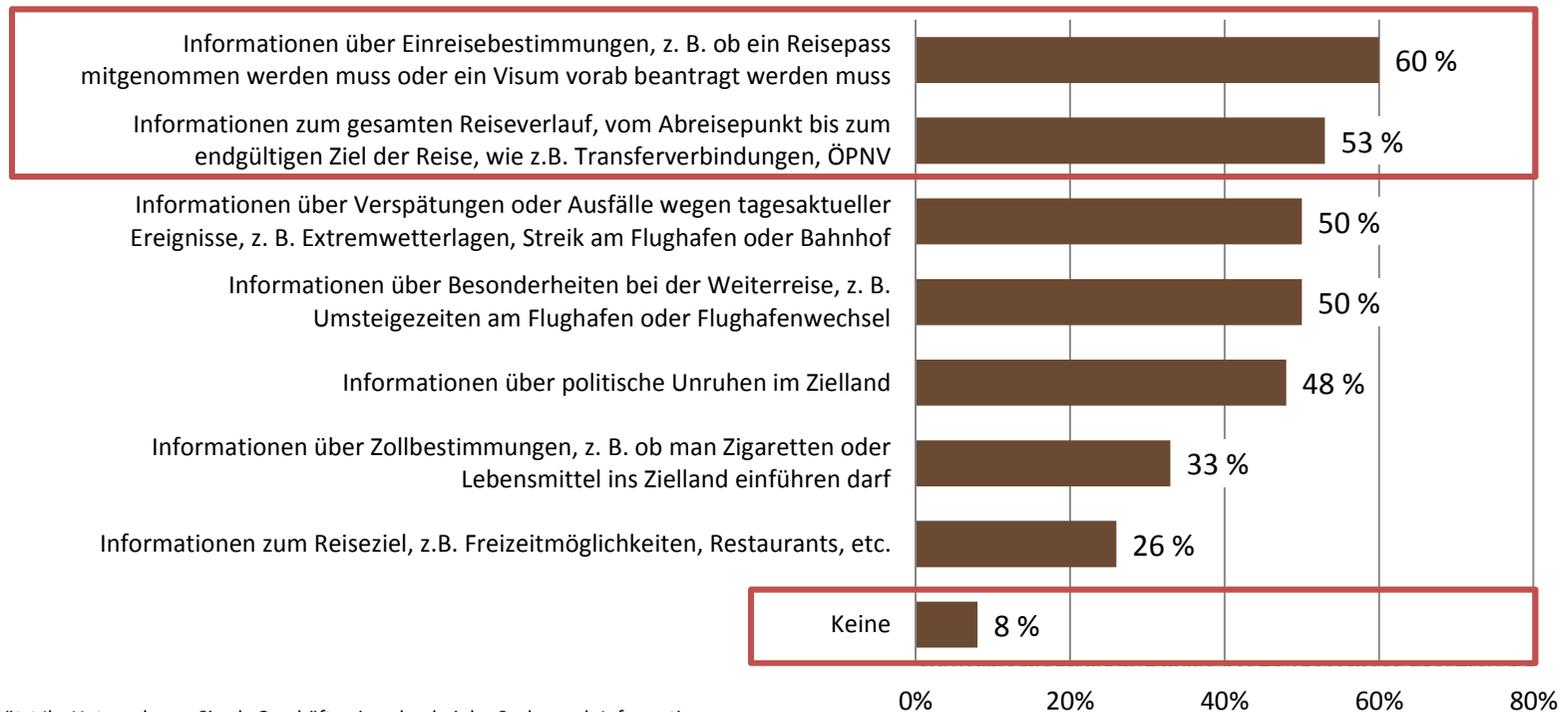
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Häufig“ und „Manchmal“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Risiko- und Informationsmanagement

Mehr als die Hälfte der Unternehmen stellt seinen Reisenden Informationen über Einreisebestimmungen und zum gesamten Reiseverlauf zur Verfügung. Nur 8 Prozent der Unternehmen stellt seinen Mitarbeiter gar keine Informationen zur Verfügung.



F15C. Wie unterstützt Ihr Unternehmen Sie als Geschäftsreisenden bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort?

Basis: Alle Befragten, N = 220.

Risiko- und Informationsmanagement

Unternehmen, die nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, unterstützen ihre Geschäftsreisenden vergleichsweise seltener mit Informationen. Knapp ein Fünftel stellt gar keine Informationen zur Verfügung.

Basis (Fallzahl)	Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro*		
	Gesamt	Ja	Nein
	220	153	58
Informationen über Einreisebestimmungen, z. B. ob ein Reisepass mitgenommen werden muss oder ein Visum vorab beantragt werden muss	60%	61%	52%
Informationen zum gesamten Reiseverlauf, vom Abreisepunkt bis zum endgültigen Ziel der Reise, wie z.B. Transferverbindungen, ÖPNV	53%	50%	55%
Informationen über Verspätungen oder Ausfälle wegen tagesaktueller Ereignisse, z. B. Extremwetterlagen, Streik am Flughafen oder Bahnhof	50%	54%	45%
Informationen über Besonderheiten bei der Weiterreise, z. B. Umsteigezeiten am Flughafen oder Flughafenwechsel	50%	52%	41%
Informationen über politische Unruhen im Zielland	48%	48%	47%
Informationen über Zollbestimmungen, z. B. ob man Zigaretten oder Lebensmittel ins Zielland einführen darf	33%	38%	21%
Informationen zum Reiseziel, z.B. Freizeitmöglichkeiten, Restaurants, etc.	26%	27%	26%
Keine	8%	3%	19%

* Ohne „Keine Angabe“

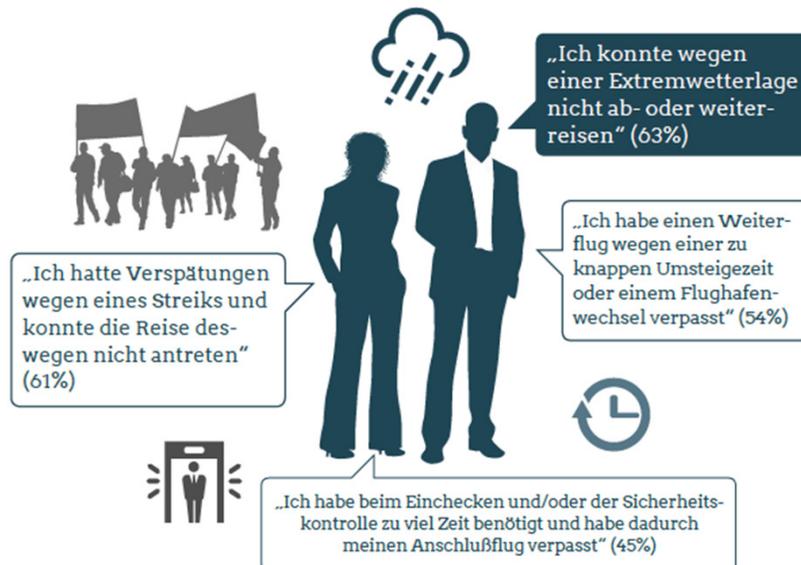
F15C. Wie unterstützt Ihr Unternehmen Sie als Geschäftsreisenden bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort?
Basis : Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Infografik: Die häufigsten Probleme bei Geschäftsreisen

Die häufigsten Probleme bei Geschäftsreisen:



Quelle: DRV Studie Chefsache Business Travel 2014, www.chefsache-businesstravel.de



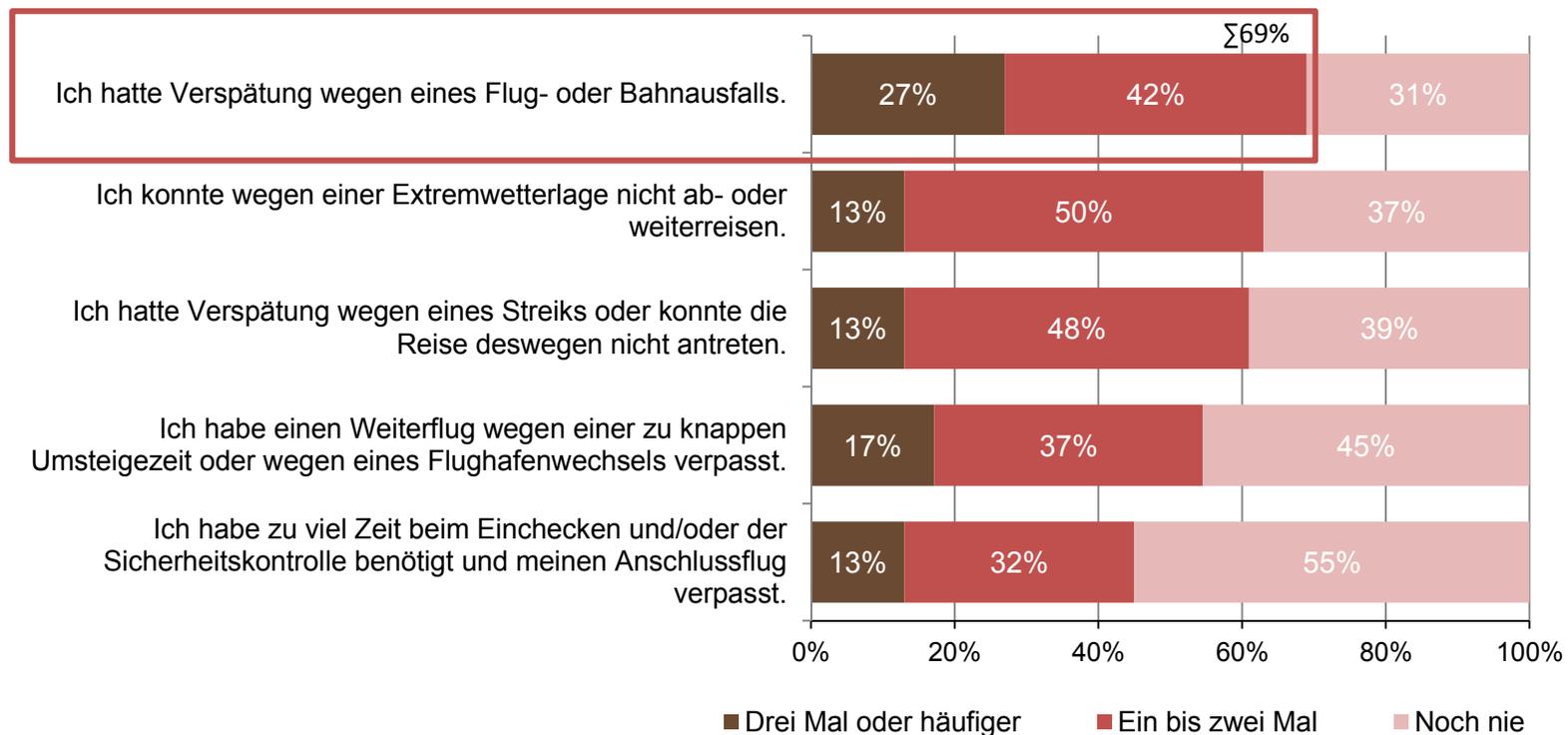
Die häufigsten Probleme bei Geschäftsreisen ins Ausland:



Quelle: DRV Studie Chefsache Business Travel 2014, www.chefsache-businesstravel.de

Risiko- und Informationsmanagement

Häufigster Grund für Reiseunterbrechung oder Nichtantritt einer Reise in den letzten drei Jahren:
Flug- oder Bahnausfälle.

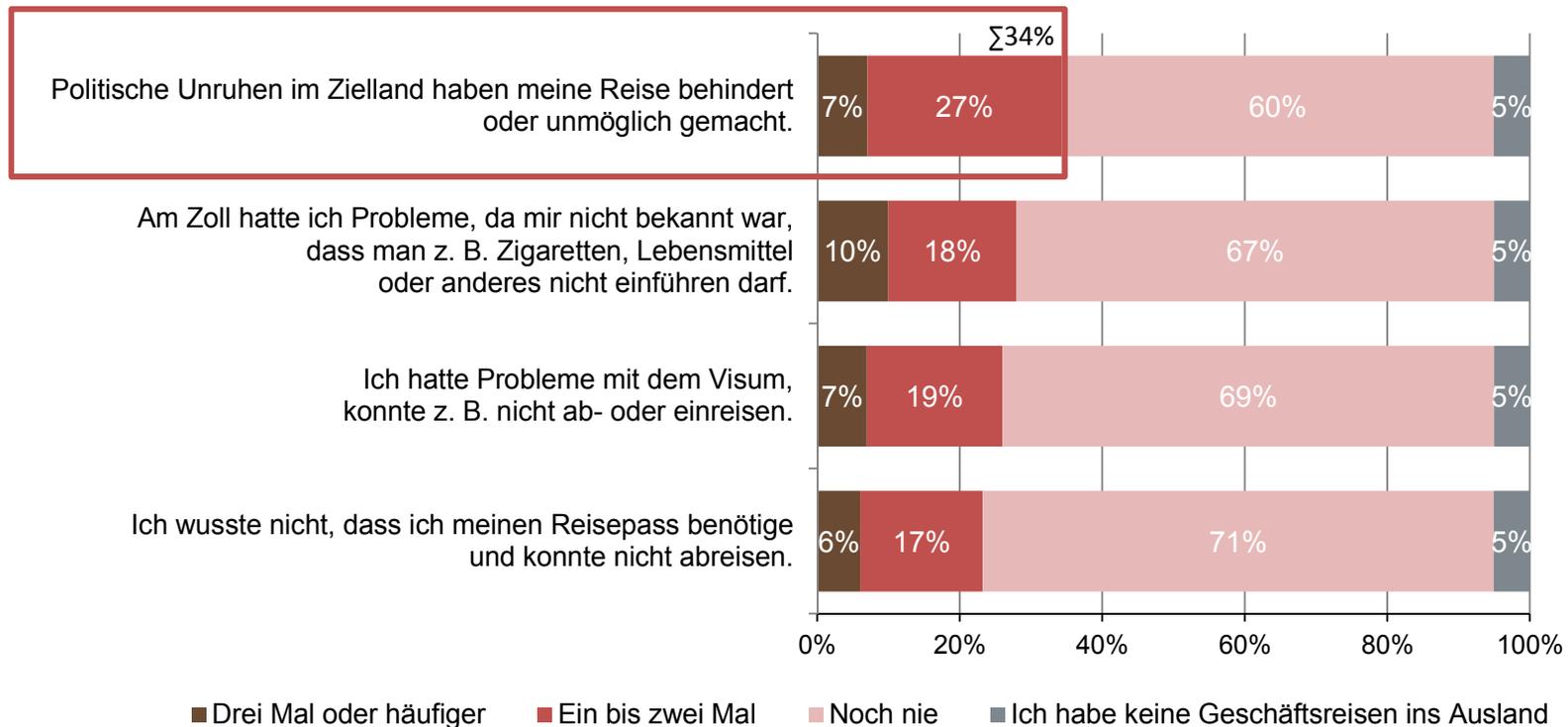


F15A. Manche Geschäftsreisen werden durch unvorhergesehene Ereignisse oder Planungsfehler unterbrochen oder sogar unmöglich gemacht. Von welchen der folgenden Dinge waren Sie schon einmal bei Ihren Geschäftsreisen in den letzten drei Jahren betroffen?

Basis alle Befragten, N = 200. Sortiert nach den Top 2 „Drei Mal oder häufiger“ und „Ein bis zwei Mal“.

Risiko- und Informationsmanagement

Reisen ins Ausland: Ein Drittel der Befragten hatte in den letzten drei Jahren wegen politischer Unruhen Schwierigkeiten auf mindestens einer Geschäftsreise.

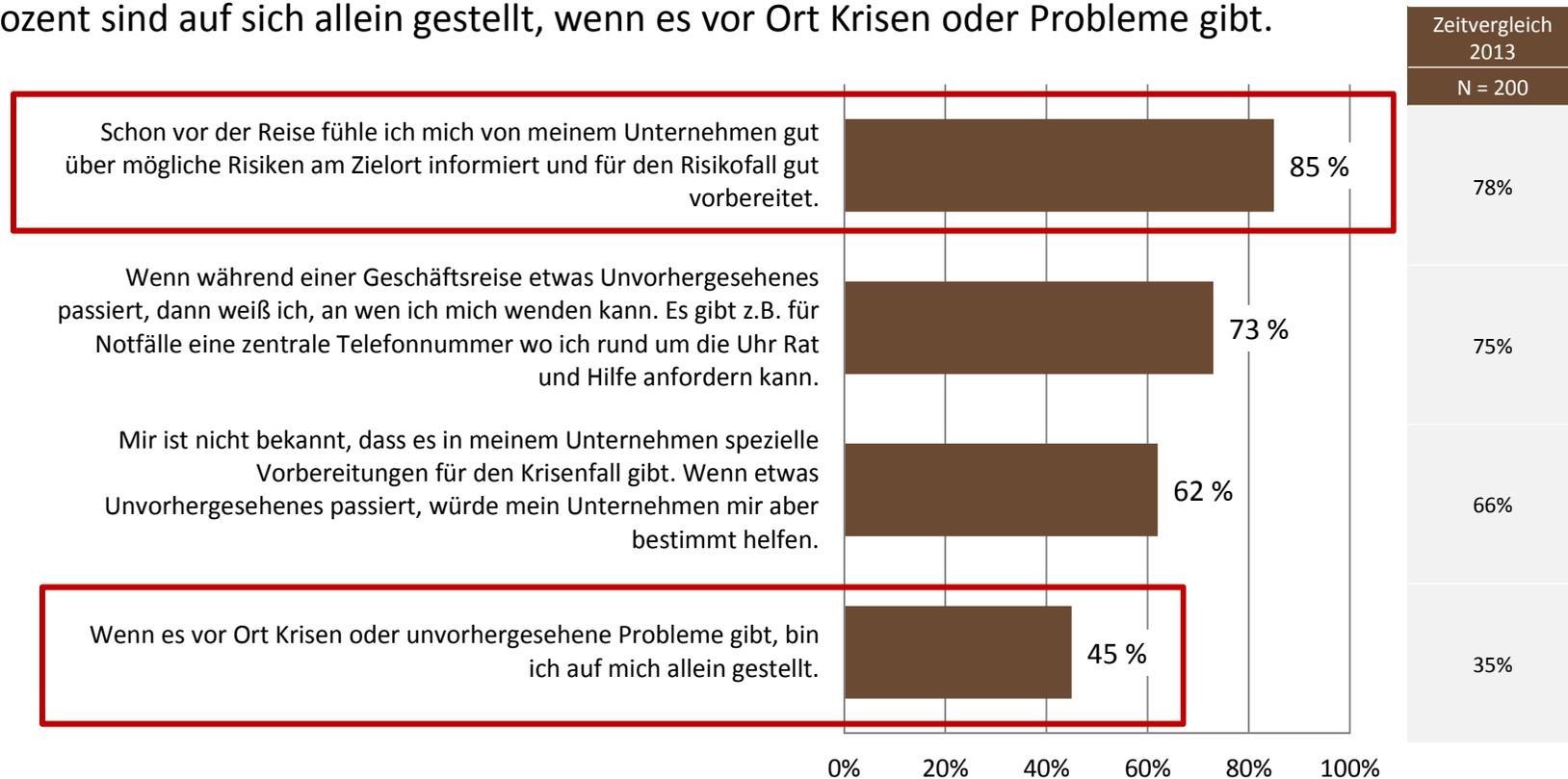


F15B. Auch manche Geschäftsreisen ins Ausland werden durch Ereignisse oder Planungsfehler unterbrochen oder sogar unmöglich gemacht. Von welchen der folgenden Dinge waren Sie schon mal bei Ihren Geschäftsreisen ins Ausland in den letzten drei Jahren betroffen?

Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Drei Mal oder häufiger“ und „Ein bis zwei Mal“.

Risiko- und Informationsmanagement

85 Prozent der Geschäftsreisenden fühlen sich schon vor der Reise vom Unternehmen über mögliche Risiken am Zielort informiert und für den Risikofall gut vorbereitet. Allerdings: 45 Prozent sind auf sich allein gestellt, wenn es vor Ort Krisen oder Probleme gibt.



F16. Bitte geben Sie an, welche der Aussagen auf Ihr Unternehmen zutrifft.
Basis: Alle Befragten, N = 220. (2013: N = 200).

Risiko- und Informationsmanagement

Die Unternehmensleiter fühlen sich besonders gut vorab über Risiken informiert und für den Risikofall vorbereitet.

Basis (Fallzahl)	Position		
	Gesamt	Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft
	220	110	110
Schon vor der Reise fühle ich mich von meinem Unternehmen gut über mögliche Risiken am Zielort informiert und für den Risikofall gut vorbereitet.	85%	92%	77%
Wenn während einer Geschäftsreise etwas Unvorhergesehenes passiert, dann weiß ich, an wen ich mich wenden kann. Es gibt z.B. für Notfälle eine zentrale Telefonnummer wo ich rund um die Uhr Rat und Hilfe anfordern kann.	73%	71%	75%
Mir ist nicht bekannt, dass es in meinem Unternehmen spezielle Vorbereitungen für den Krisenfall gibt. Wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, würde mein Unternehmen mir aber bestimmt helfen.	62%	60%	64%
Wenn es vor Ort Krisen oder unvorhergesehene Probleme gibt, bin ich auf mich allein gestellt.	45%	47%	43%

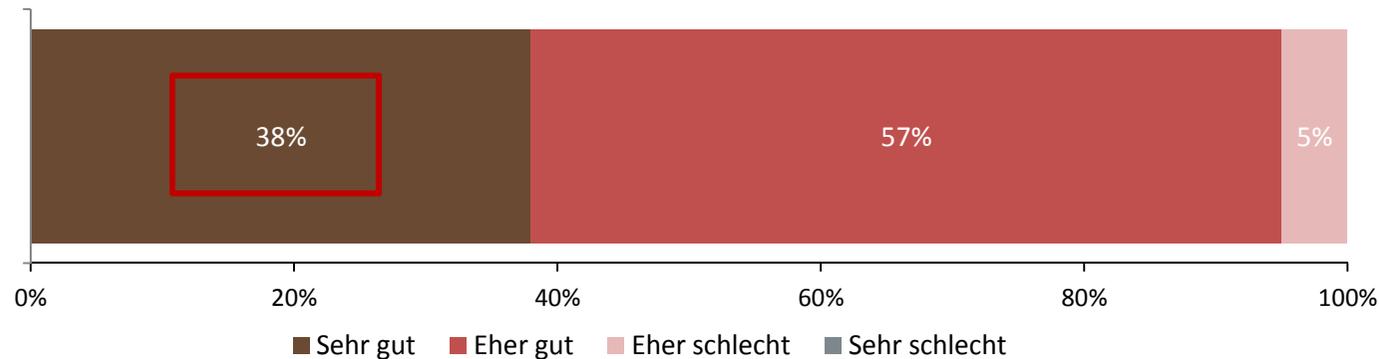
■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

F16. Bitte geben Sie an, welche der Aussagen auf Ihr Unternehmen zutrifft.
Basis: Alle Befragten, N = 220.

Risiko- und Informationsmanagement

Knapp vier von zehn Geschäftsreisenden fühlen sich von ihrem Unternehmen in puncto Geschäftsreisen sehr gut unterstützt. Nur 5% klagen über schlechte Unterstützung.



(2013: Sehr gut 39%, Eher gut 54%, Eher schlecht 7%, Sehr schlecht 0%)

F17. Und wie fühlen Sie sich generell durch Ihr Unternehmen in puncto Geschäftsreisen unterstützt?

Basis: Alle Befragten, N = 220 (2013: N = 200).

Basis (Fallzahl)	Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro*		
	Gesamt	Ja	Nein
Sehr gut	38%	42%	31%
Eher gut	57%	56%	57%
Eher schlecht	5%	2%	12%
Sehr schlecht	0%	0%	0%
Top 2	95%	98%	88%

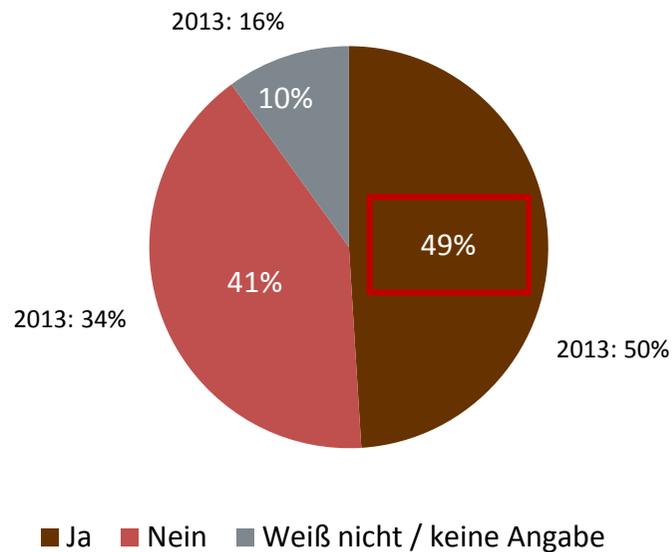
* Ohne „Keine Angabe“

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Risikomanagement

In knapp der Hälfte der Unternehmen gibt es ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen.



	Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro*		
	Gesamt	Ja	Nein
Basis (Fallzahl)	220	153	58
Ja	49%	56%	33%
Nein	41%	37%	57%
Weiß nicht / keine Angabe	10%	7%	10%

F18. Gibt es in Ihrem Unternehmen ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen, wie z. B. Rückholpläne, einen Ansprechpartner für Geschäftsreisende oder ähnliches?
Basis: Alle Befragten, N = 220 (2013: N = 200).

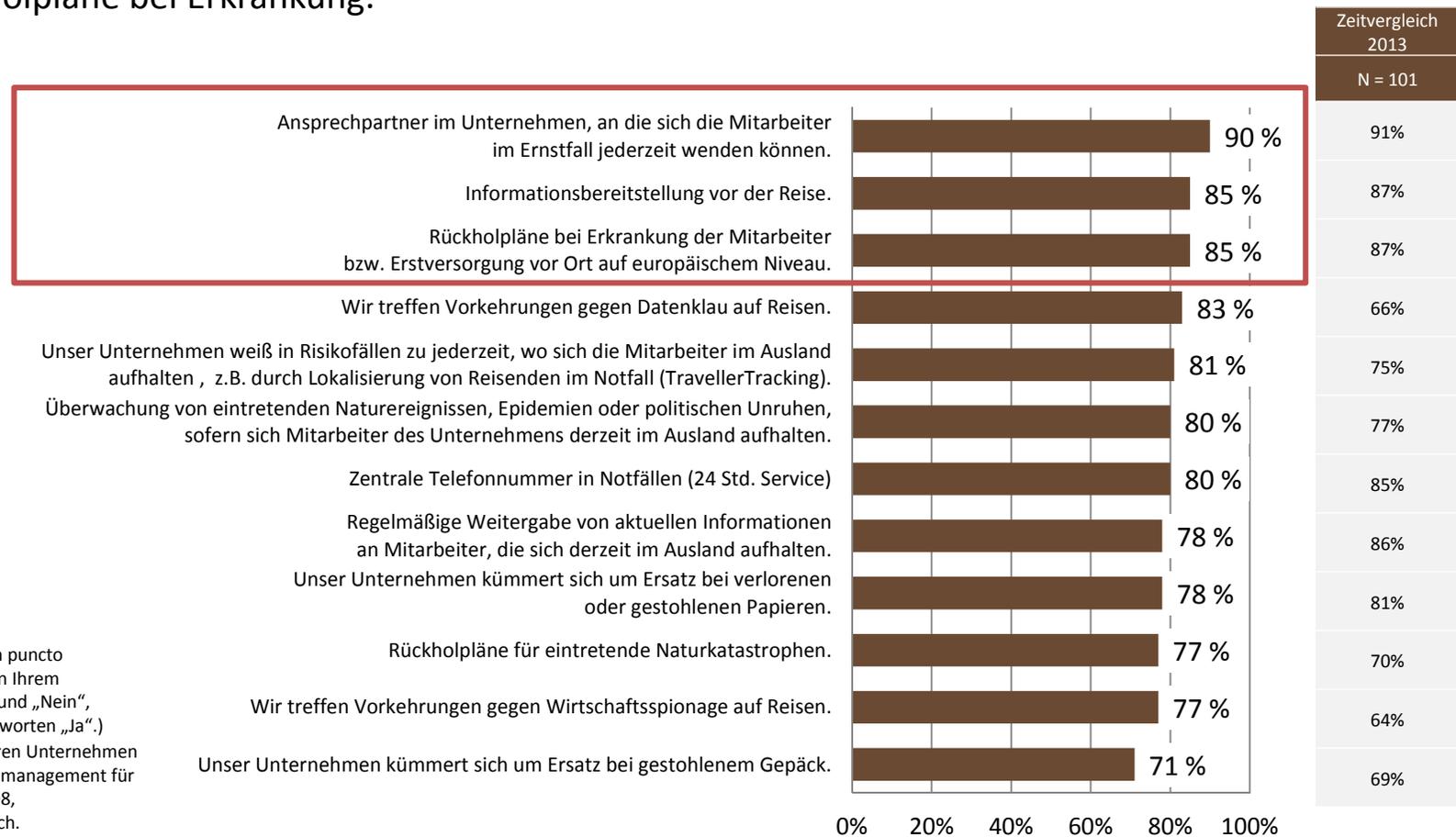
* Ohne „Keine Angabe“

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Risiko- und Informationsmanagement

Top 3-Vorkehrungen: Ansprechpartner für den Ernstfall, Informationsbereitstellung vor der Reise und Rückholpläne bei Erkrankung und Rückholpläne bei Erkrankung.



F19. Welche Maßnahmen in puncto Risikomanagement gibt es in Ihrem Unternehmen? (Skala „Ja“ und „Nein“, dargestellt sind nur die Antworten „Ja“.)
Basis: Alle Befragten, in deren Unternehmen es ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen gibt. N = 108, Mehrfachnennungen möglich.

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Zeitmanagement

Kosten versus Sicherheit

Risiko- und Informationsmanagement

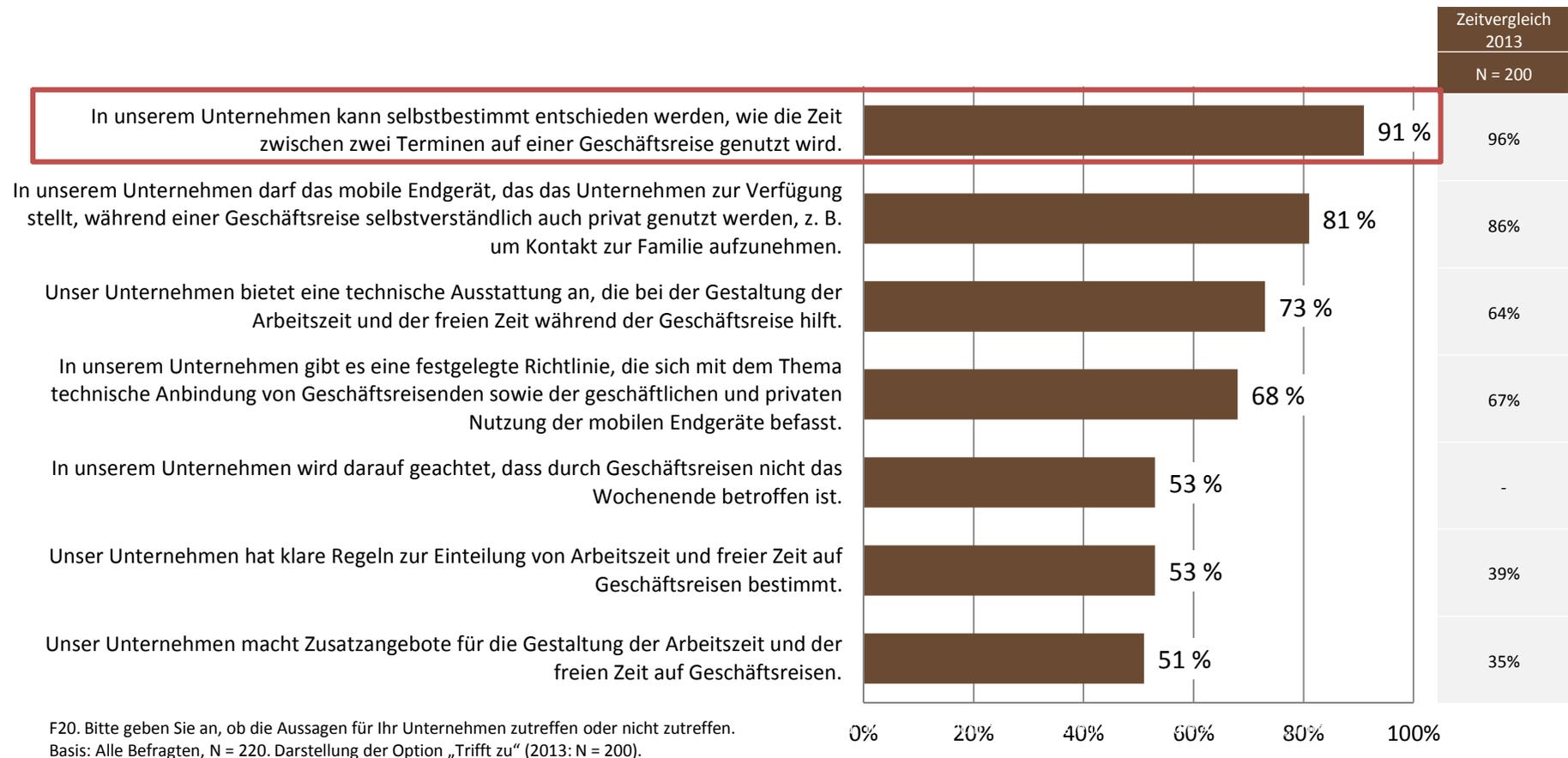
Arbeit und Freizeit

Managementtrends

Statistik

Arbeit und Freizeit

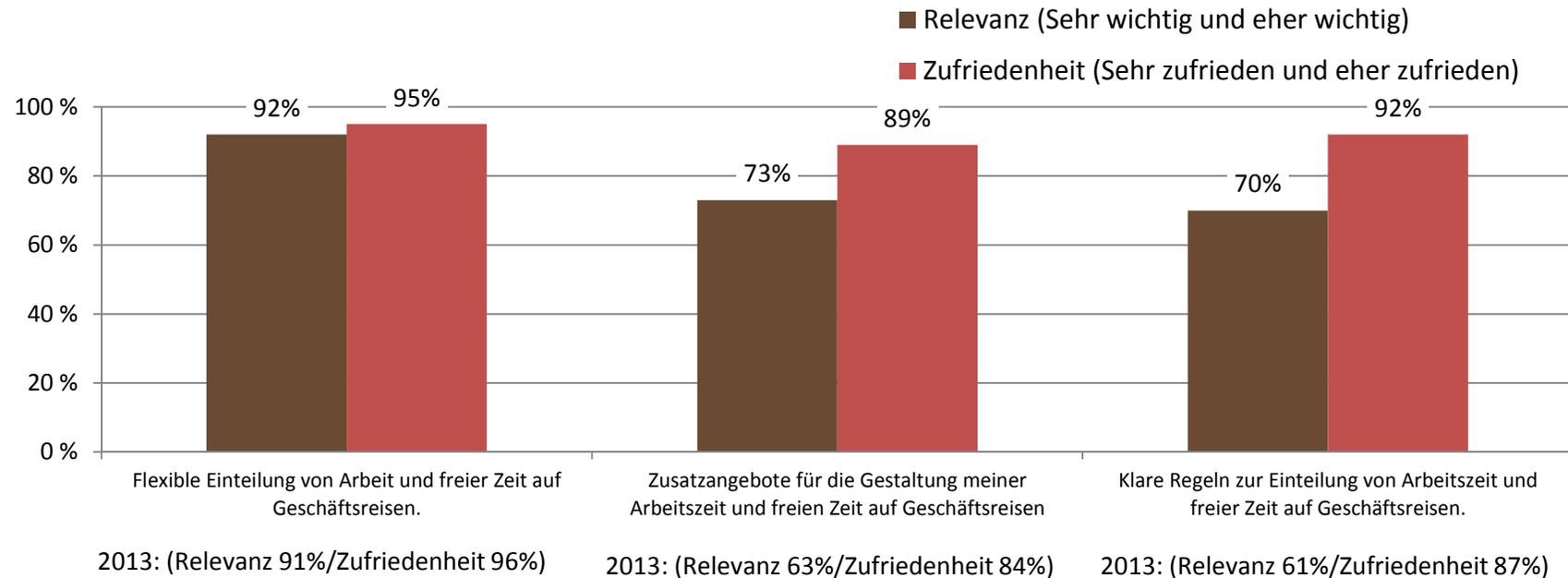
Nahezu alle Geschäftsreisenden können selbstbestimmt entscheiden, wie sie die Zeit zwischen den Terminen auf einer Geschäftsreise nutzen.



F20. Bitte geben Sie an, ob die Aussagen für Ihr Unternehmen zutreffen oder nicht zutreffen.
Basis: Alle Befragten, N = 220. Darstellung der Option „Trifft zu“ (2013: N = 200).

Arbeit und Freizeit

Hohe Relevanz und hohe Zufriedenheit mit den Aspekten klare Regeln, Zusatzangebote und flexibler Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.



F21. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte? Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“. (Abfrage auf einer Skala von „Sehr wichtig“, „Eher wichtig“, „Eher unwichtig“ und „Unwichtig“) / F22. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten? Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Sehr zufrieden“ und „Eher zufrieden“ (Abfrage auf einer Skala von „Sehr zufrieden“, „Eher zufrieden“, „Eher unzufrieden“ und „unzufrieden“). (2013: N = 200).

Arbeit und Freizeit

Zusatzangebote für die Gestaltung von Arbeitszeit und freier Zeit sind auf Geschäftsreisen insbesondere für weibliche Reisende und für Unternehmensleiter wichtig.

Top 2 „Sehr wichtig“ + „Wichtig“	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäftsführung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	154	66	110	110
Flexible Einteilung von Arbeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.	92%	92%	93%	92%	94%	90%	95%
Zusatzangebote für die Gestaltung meiner Arbeitszeit und freien Zeit auf Geschäftsreisen	73%	82%	64%	68%	85%	75%	71%
Klare Regeln zur Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.	70%	79%	60%	67%	76%	72%	67%

F21. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte?

Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Arbeit und Freizeit

Nahezu alle befragten Unternehmensleiter sind mit den Zusatzangeboten für die Gestaltung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen zufrieden.

Top 2 „Sehr zufrieden“ + „Eher zufrieden“	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts- führung, -leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	154	66	110	110
Flexible Einteilung von Arbeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.	95%	95%	94%	95%	92%	93%	96%
Klare Regeln zur Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.	92%	96%	88%	92%	92%	93%	92%
Zusatzangebote für die Gestaltung meiner Arbeitszeit und freien Zeit auf Geschäftsreisen	89%	96%	82%	89%	89%	88%	90%

F22. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten?

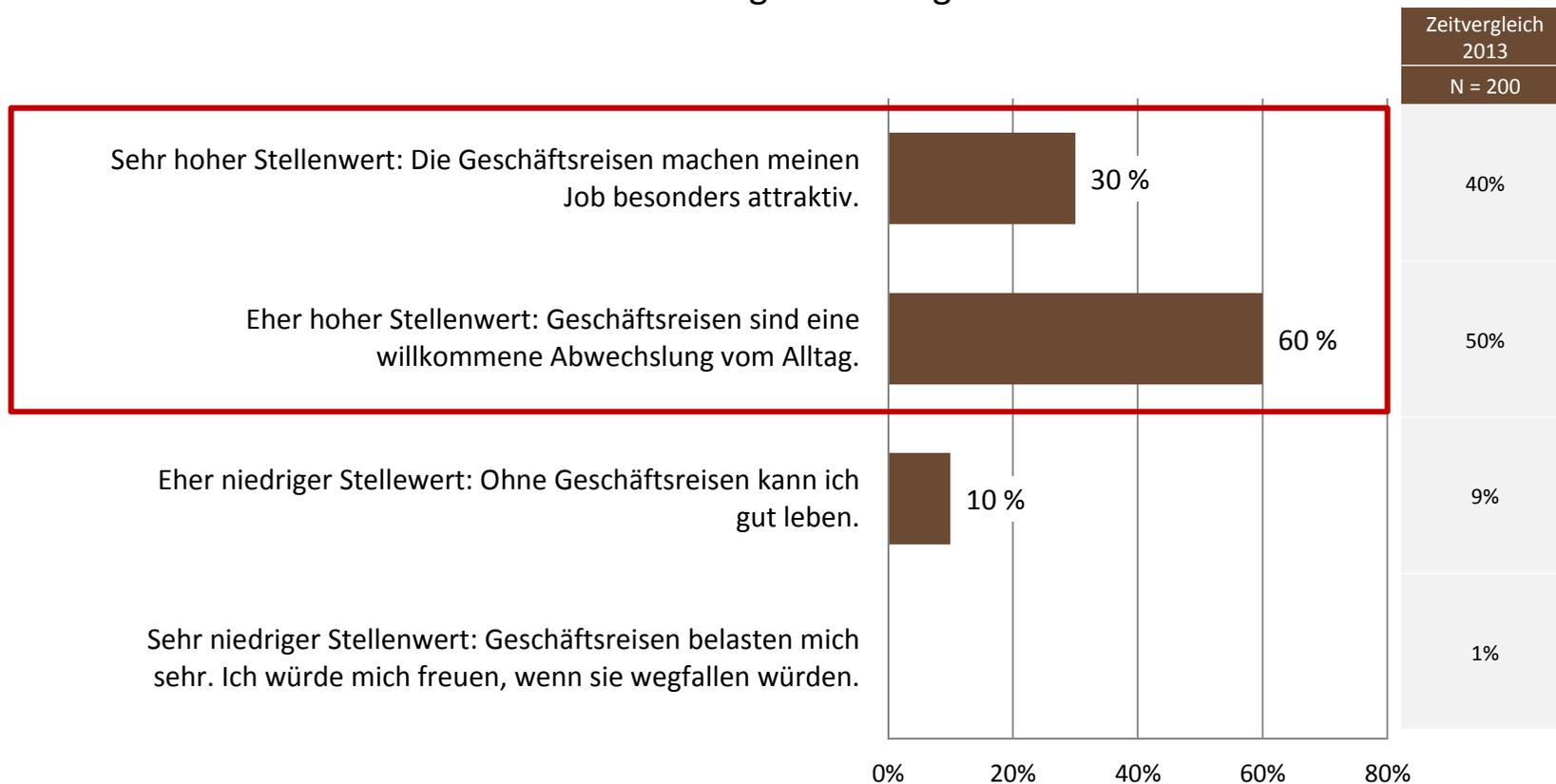
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Sehr zufrieden“ und „Eher zufrieden“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Arbeit und Freizeit

Für drei von zehn Befragten machen Geschäftsreisen den Job attraktiv, für 60 Prozent sind Geschäftsreisen eine willkommene Abwechslung vom Alltag.



F23. Welchen Stellenwert haben Geschäftsreisen generell für Sie?
Basis: Alle Befragten, N = 220 (2013: N = 200).

Arbeit und Freizeit

Für Unternehmensleiter haben Geschäftsreisen einen besonders hohen Stellenwert.

Basis (Fallzahl)	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
	220	110	110	154	66	110	110
Sehr hoher Stellenwert: Die Geschäftsreisen machen meinen Job besonders attraktiv.	30%	35%	25%	32%	24%	28%	32%
Eher hoher Stellenwert: Geschäftsreisen sind eine willkommene Abwechslung vom Alltag.	60%	55%	65%	57%	65%	64%	55%
Eher niedriger Stellenwert: Ohne Geschäftsreisen kann ich gut leben.	10%	10%	10%	10%	9%	7%	13%
Sehr niedriger Stellenwert: Geschäftsreisen belasten mich sehr. Ich würde mich freuen, wenn sie wegfallen würden.	0%	1%	0%	0%	2%	1%	0%

■ 5 Prozentpunkte und mehr
unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr
über Gesamtdurchschnitt

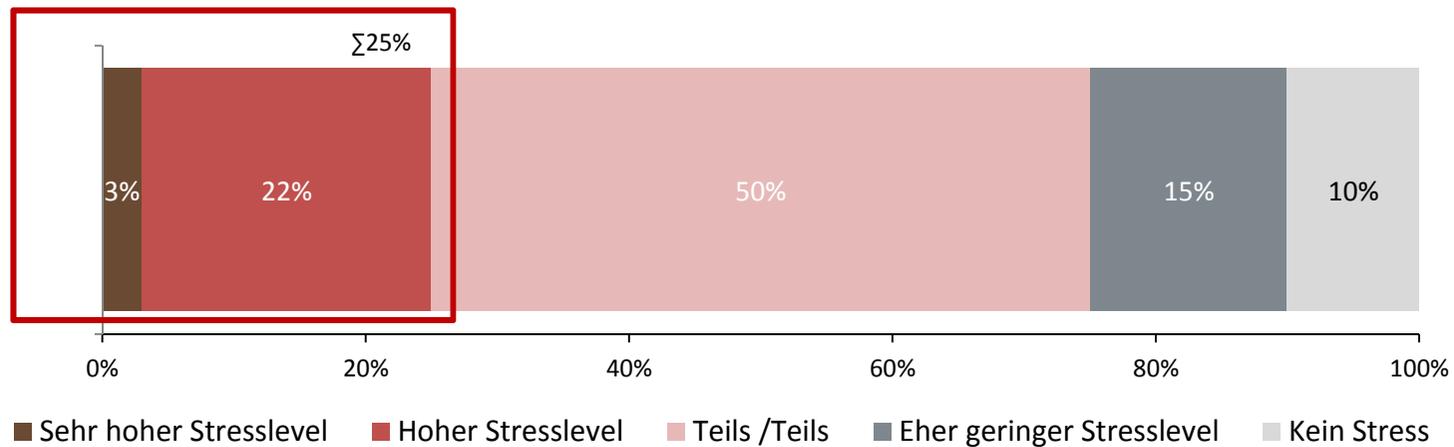
F23. Welchen Stellenwert haben Geschäftsreisen generell für Sie?
Basis: Alle Befragten, N = 220.

Mitarbeiter beklagen zunehmenden Stress durch schlecht geplante Reisen



Arbeit und Freizeit

Ein Viertel der Geschäftsreisenden beurteilt den Stresslevel ihrer Geschäftsreisen als hoch.



(2013: Sehr hoher Stresslevel 4%, Hoher Stresslevel 25%, Teils /Teils 47%, Eher geringer Stresslevel 21%, Kein Stress 3%)

F24. Geschäftsreisen können durch verschiedene Ereignisse Stress verursachen, z. B. durch Verspätungen und Wartezeiten, oder z. B. auch durch die schlechte Vereinbarkeit von Geschäftsreisen und Privatleben. Wenn Sie einmal an Ihre Geschäftsreisen der letzten 12 Monate denken. Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel Ihrer Geschäftsreisen?

Basis: Alle Befragten, N = 220 (2013: N = 200).

Arbeit und Freizeit

Besonders Jüngere unter 40 Jahren beurteilen den Stresslevel ihrer Geschäftsreisen als hoch.

Basis (Fallzahl)	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts- führung, -leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
	220	110	110	154	66	110	110
Sehr hoher Stresslevel	3%	4%	3%	3%	3%	4%	3%
Hoher Stresslevel	22%	23%	22%	21%	26%	28%	16%
Teils /Teils	50%	36%	63%	48%	53%	50%	49%
Eher geringer Stresslevel	15%	18%	12%	20%	3%	13%	17%
Kein Stress	10%	19%	1%	8%	15%	5%	15%
Top 2	25%	27%	25%	24%	29%	32%	19%

F24. Geschäftsreisen können durch verschiedene Ereignisse Stress verursachen, z. B. durch Verspätungen und Wartezeiten, oder z. B. auch durch die schlechte Vereinbarkeit von Geschäftsreisen und Privatleben. Wenn Sie einmal an Ihre Geschäftsreisen der letzten 12 Monate denken. Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel Ihrer Geschäftsreisen?

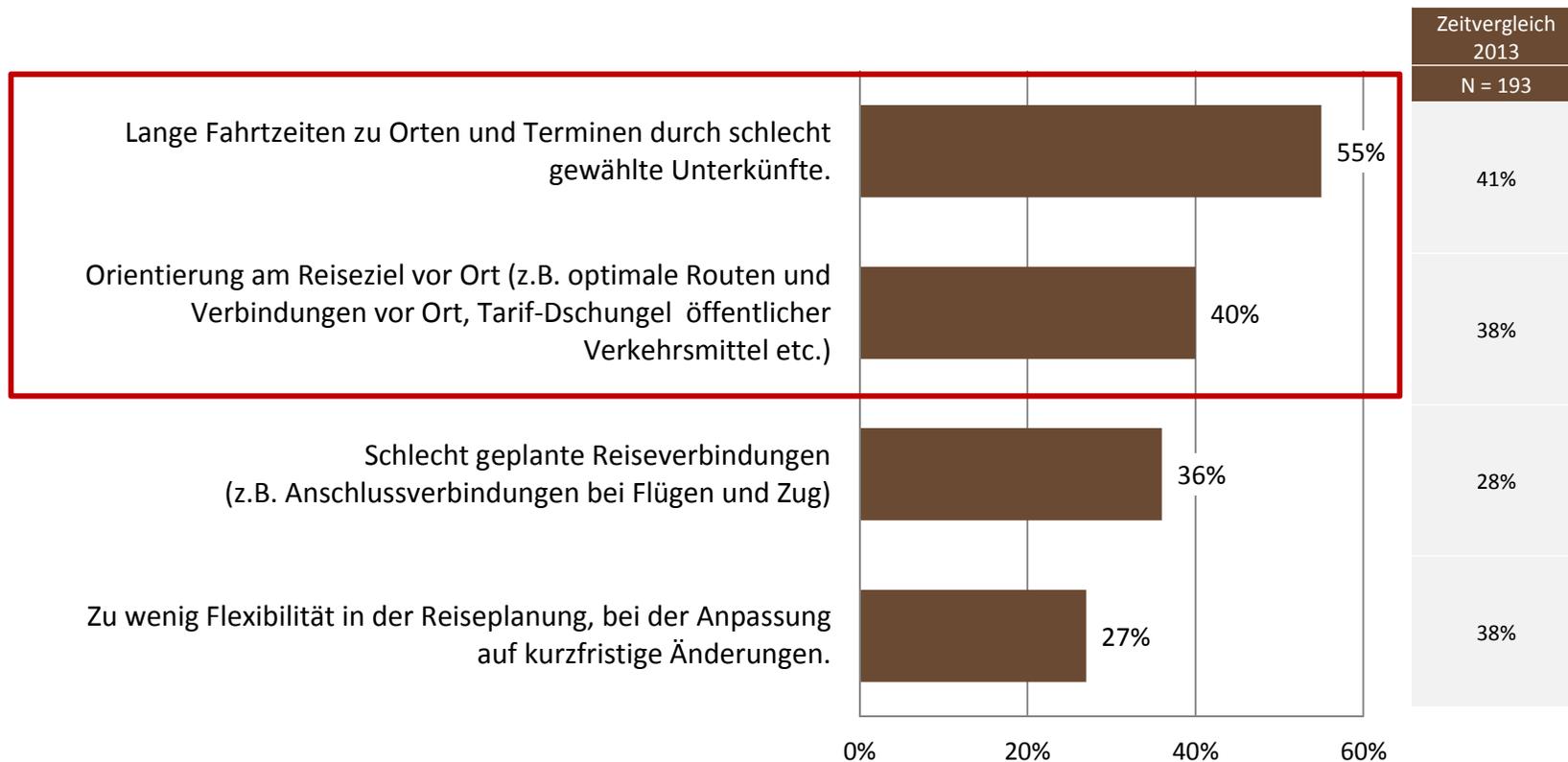
Basis: Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Arbeit und Freizeit

Was am meisten Stress verursacht: lange Fahrzeiten zu Orten und Terminen durch schlecht gewählte Unterkünfte und eine schlechte Orientierung am Reiseziel.



F25. Was genau verursacht bei Ihnen Stress in puncto Geschäftsreisen?

Basis: Alle Befragten, die sich durch ihre Geschäftsreisen gestresst fühlen (mindestens geringer Stresslevel), N = 198, Mehrfachnennungen möglich (2013: N = 193).

Arbeit und Freizeit

Lange Fahrzeiten zu Orten und Terminen verursachen besonders bei weiblichen Geschäftsreisenden Stress.

	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	198	89	109	142	56	104	94
Lange Fahrzeiten zu Orten und Terminen durch schlecht gewählte Unterkünfte.	55%	51%	59%	53%	61%	59%	51%
Orientierung am Reiseziel vor Ort (z.B. optimale Routen und Verbindungen vor Ort, Tarif-Dschungel öffentlicher Verkehrsmittel etc.)	40%	45%	37%	40%	41%	46%	34%
Schlecht geplante Reiseverbindungen (z.B. Anschlussverbindungen bei Flügen und Zug)	36%	40%	33%	37%	36%	36%	37%
Zu wenig Flexibilität in der Reiseplanung, bei der Anpassung auf kurzfristige Änderungen.	27%	27%	28%	27%	29%	22%	33%

F25. Was genau verursacht bei Ihnen Stress in puncto Geschäftsreisen?

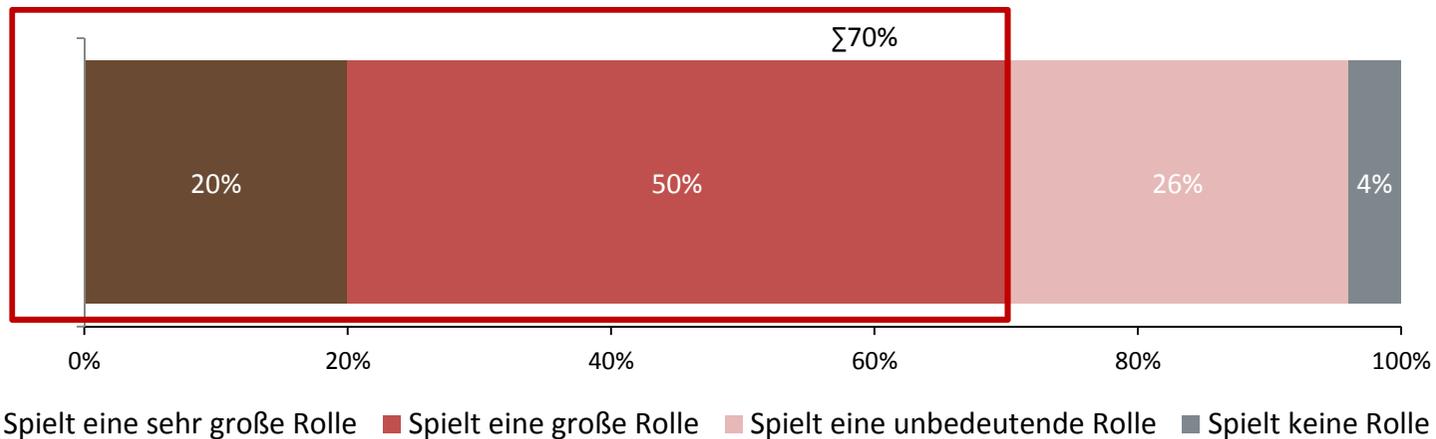
Basis: Alle Befragten, die sich durch ihre Geschäftsreisen gestresst fühlen (mindestens geringer Stresslevel), N = 198, Mehrfachnennungen möglich.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Arbeit und Freizeit

Für sieben von zehn Geschäftsreisenden spielt der Umfang, wie man sie bei Geschäftsreisen unterstützt, eine große Rolle bei der Arbeitgeberattraktivität.



(2013: Spielt eine ...sehr große Rolle 16%, ...große Rolle 56%, ...unbedeutende Rolle 23%, ...keine Rolle 6%)

F26. Spielt der Umfang, wie man Sie in Sachen Geschäftsreisen generell unterstützt, für Sie eine Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität?
Basis: Alle Befragten, N = 220

Professionelles Reisemanagement bindet Fachkräfte

CHEFSACHE
BUSINESS TRAVEL

Gutes Reisemanagement bindet Fachkräfte

Für **70 Prozent** der Business Traveller spielt der Umfang, wie man sie bei Geschäftsreisen unterstützt, eine große Rolle bei der Arbeitgeberattraktivität.



20%
Spielt eine sehr große Rolle

40%
Spielt eine große Rolle

30%
Spielt eine unbedeutende oder keine Rolle

Quelle: Studie Chefsache Business Travel 2014, DRV

CHEFSACHE
BUSINESS TRAVEL

Gutes Reisemanagement bindet Fachkräfte

Für **70 Prozent** der Business Traveller spielt der Umfang, wie man sie bei Geschäftsreisen unterstützt, eine große Rolle bei der Arbeitgeberattraktivität.



„Besonders **Unternehmensleiter, Frauen und jüngere Geschäftsreisende** achten auf professionelles Reisemanagement.“



Geschäftsführung, -leitung oder Vorstand



Frauen



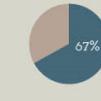
Jünger als 40 Jahre



Führungskraft/ Fachkraft



Männer



40 Jahre und älter



■ Spielt eine grosse oder sehr große Rolle. ■ Spielt eine untergeordnete oder keine Rolle.

Quelle: Studie Chefsache Business Travel 2014, DRV

Arbeit und Freizeit

Der Umfang der Unterstützung bei Geschäftsreisen, spielt besonders für Frauen und Reisende unter 40 Jahren eine große Rolle bei der Arbeitgeberattraktivität.

	Position			Geschlecht		Alter	
	Gesamt	Geschäfts- führung, -leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	154	66	110	110
Spielt eine sehr große Rolle	20%	27%	12%	21%	15%	22%	17%
Spielt eine große Rolle	50%	47%	54%	46%	61%	56%	45%
Spielt eine unbedeutende Rolle	26%	21%	31%	29%	18%	18%	34%
Spielt keine Rolle	4%	5%	4%	3%	6%	4%	5%
Top 2	70%	74%	66%	67%	76%	78%	62%

F26. Spielt der Umfang, wie man Sie in Sachen Geschäftsreisen generell unterstützt, für Sie eine Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität?

Basis: Alle Befragten, N = 220

■ 5 Prozentpunkte und mehr
unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr
über Gesamtdurchschnitt

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Zeitmanagement

Kosten versus Sicherheit

Risiko- und Informationsmanagement

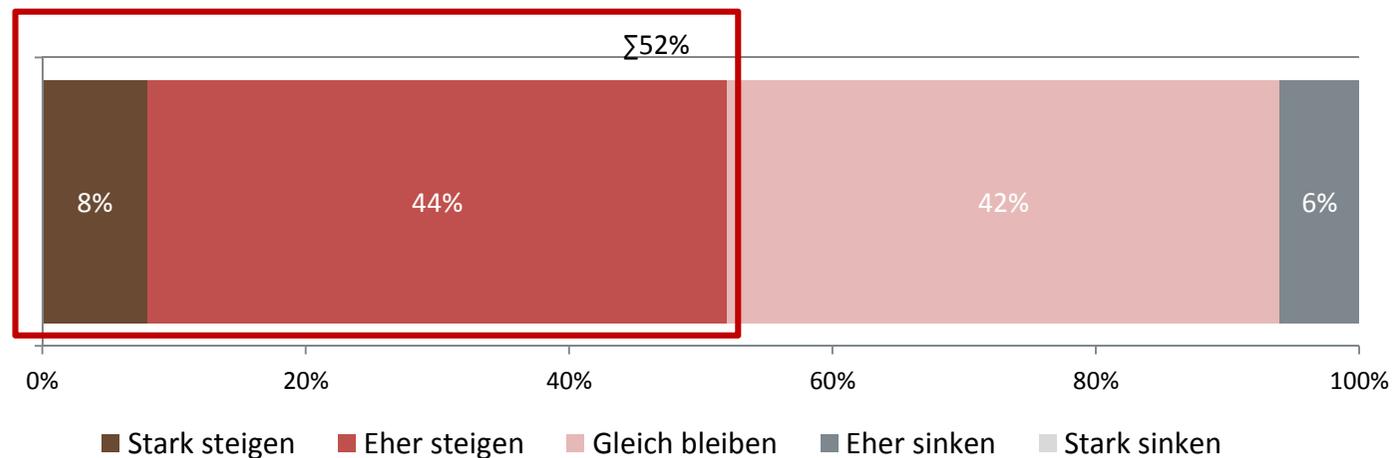
Arbeit und Freizeit

Managementtrends

Statistik

Managementtrends

Mehr als die Hälfte der Geschäftsreisenden geht davon aus, dass das Volumen von Geschäftsreisen in den nächsten fünf Jahren zunehmen wird.



F27. In vielen Unternehmen steht auf Geschäftsführungsebene ein Generationswechsel an. Jüngere Vorstände und Geschäftsführer rücken nach und die Unternehmenskultur und -strategie verändern sich. Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Anzahl von Geschäftsreisen in Ihrem Bereich in den nächsten fünf Jahren verändern? Die Anzahl von Geschäftsreisen wird...

Basis: Alle Befragten, N = 220.

Managementtrends

Geschäftsreisen: Vor allem Unternehmensleiter und jüngere Geschäftsreisende unter 40 Jahren gehen von einer Zunahme in den nächsten fünf Jahren aus.

Basis (Fallzahl)	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
	220	110	110	154	66	110	110
Stark steigen	8%	11%	5%	10%	3%	12%	5%
Eher steigen	44%	46%	42%	45%	42%	48%	40%
Gleich bleiben	42%	42%	42%	40%	47%	36%	47%
Eher sinken	6%	1%	11%	5%	8%	4%	8%
Stark sinken	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Top 2	52%	57%	47%	55%	45%	60%	45%

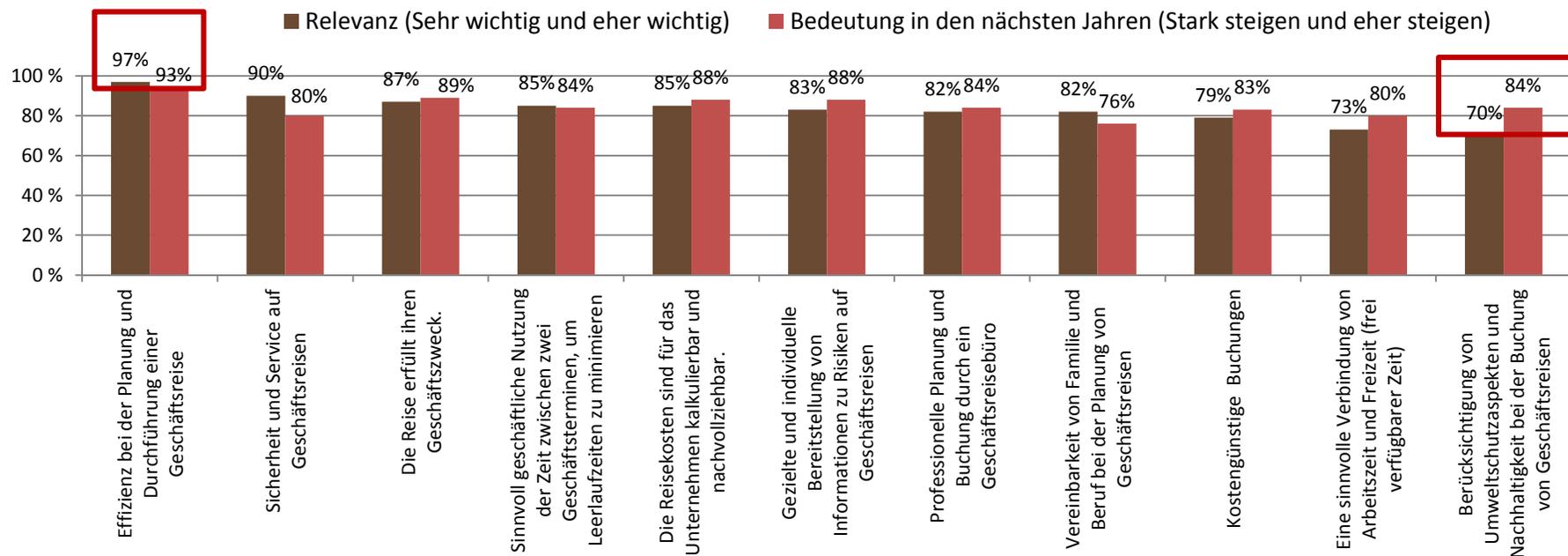
F27. In vielen Unternehmen steht auf Geschäftsführungsebene ein Generationswechsel an. Jüngere Vorstände und Geschäftsführer rücken nach und die Unternehmenskultur und -strategie verändern sich. Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Anzahl von Geschäftsreisen in Ihrem Bereich in den nächsten fünf Jahren verändern? Die Anzahl von Geschäftsreisen wird...
Basis: Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Managementtrends

Eine effiziente Planung und Durchführung von Geschäftsreisen hat derzeit die höchste Relevanz, die nach Einschätzung von 93 Prozent der Befragten in den nächsten Jahren noch steigen wird. Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei der Buchung von Geschäftsreisen haben derzeit die geringste Bedeutung. 84 Prozent der Befragten rechnen aber mit einer Zunahme der Bedeutung in den nächsten Jahren.



F27A. Bitte geben Sie an, welche Bedeutung die unten genannten Aspekte rund um die Geschäftsreise in Ihrem Unternehmen haben. Basis: Alle Befragten, N = 220. Darstellung der Top 2 „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“. (Abfrage auf einer Skala von „Sehr wichtig“, „Eher wichtig“, „Eher unwichtig“ und „Unwichtig“) / F27B. Bleiben wir bei dem Generationswechsel auf Geschäftsführungsebene, der in den nächsten Jahren bei vielen Unternehmen ansteht. Wie wird sich Ihrer Meinung dieser Generationswechsel auf die Bedeutung der genannten Faktoren rund um das Thema Geschäftsreisen auswirken? Die Bedeutung wird... Basis: Alle Befragten, N = 220. Darstellung der Top 2 „Stark steigen“ und „Eher steigen“. (Abfrage auf einer Skala von „Stark steigen“, „Eher steigen“, „Eher sinken“ und „Stark sinken“)

Managementtrends

Die Effizienz bei der Planung und Durchführung einer Geschäftsreise hat durchgehend die höchste Bedeutung.

Top 2 „Sehr wichtig“ + „Wichtig“	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	154	66	110	110
Effizienz bei der Planung und Durchführung einer Geschäftsreise	97%	99%	95%	98%	95%	96%	98%
Sicherheit und Service auf Geschäftsreisen	90%	93%	87%	90%	91%	93%	87%
Die Reise erfüllt ihren Geschäftszweck.	87%	80%	94%	90%	80%	85%	88%
Sinnvoll geschäftliche Nutzung der Zeit zwischen zwei Geschäftsterminen, um Leerlaufzeiten zu minimieren	85%	83%	88%	84%	88%	86%	85%
Die Reisekosten sind für das Unternehmen kalkulierbar und nachvollziehbar.	85%	80%	90%	86%	83%	86%	84%
Gezielte und individuelle Bereitstellung von Informationen zu Risiken auf Geschäftsreisen	83%	85%	81%	82%	83%	82%	84%
Professionelle Planung und Buchung durch ein Geschäftsreisebüro	82%	85%	80%	82%	82%	82%	83%
Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Planung von Geschäftsreisen	82%	84%	80%	81%	85%	84%	80%
Kostengünstige Buchungen	79%	79%	78%	76%	85%	74%	84%
Eine sinnvolle Verbindung von Arbeitszeit und Freizeit (frei verfügbarer Zeit)	73%	72%	74%	71%	76%	74%	72%
Berücksichtigung von Umweltaspekten und Nachhaltigkeit bei der Buchung von Geschäftsreisen	70%	78%	63%	68%	76%	75%	65%

F27A. Bitte geben Sie an, welche Bedeutung die unten genannten Aspekte rund um die Geschäftsreise in Ihrem Unternehmen haben. Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Managementtrends

Neun von zehn Fach- und Führungskräften erwarten in den nächsten Jahren eine steigende Bedeutung bei der Zusammenarbeit mit Geschäftsreisebüros.

Top 2 „Stark steigen“ + „Eher steigen“	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäfts- führung, -leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	154	66	110	110
Effizienz bei der Planung und Durchführung einer Geschäftsreise	93%	90%	95%	92%	94%	93%	93%
Die Reise erfüllt ihren Geschäftszweck.	89%	86%	92%	90%	88%	87%	91%
Die Reisekosten sind für das Unternehmen kalkulierbar und nachvollziehbar.	88%	86%	90%	88%	89%	86%	90%
Gezielte und individuelle Bereitstellung von Informationen zu Risiken auf Geschäftsreisen	88%	86%	89%	88%	88%	89%	86%
Sinnvoll geschäftliche Nutzung der Zeit zwischen zwei Geschäftsterminen, um Leerlaufzeiten zu minimieren	84%	81%	87%	88%	76%	83%	85%
Professionelle Planung und Buchung durch ein Geschäftsreisebüro	84%	77%	90%	85%	80%	85%	83%
Berücksichtigung von Umweltschutzaspekten und Nachhaltigkeit bei der Buchung von Geschäftsreisen	84%	82%	85%	81%	89%	87%	80%
Kostengünstige Buchungen	83%	85%	82%	82%	85%	83%	84%
Sicherheit und Service auf Geschäftsreisen	80%	85%	76%	80%	82%	81%	80%
Eine sinnvolle Verbindung von Arbeitszeit und Freizeit (frei verfügbarer Zeit)	80%	84%	75%	79%	80%	81%	78%
Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Planung von Geschäftsreisen	76%	85%	67%	78%	73%	76%	76%

F27B. Bleiben wir bei dem Generationswechsel auf Geschäftsführungsebene, der in den nächsten Jahren bei vielen Unternehmen ansteht. Wie wird sich Ihrer Meinung dieser Generationswechsel auf die Bedeutung der genannten Faktoren rund um das Thema Geschäftsreisen auswirken? Die Bedeutung wird...

Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Stark steigen“ und „Eher steigen“.

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Zeitmanagement

Kosten versus Sicherheit

Risiko- und Informationsmanagement

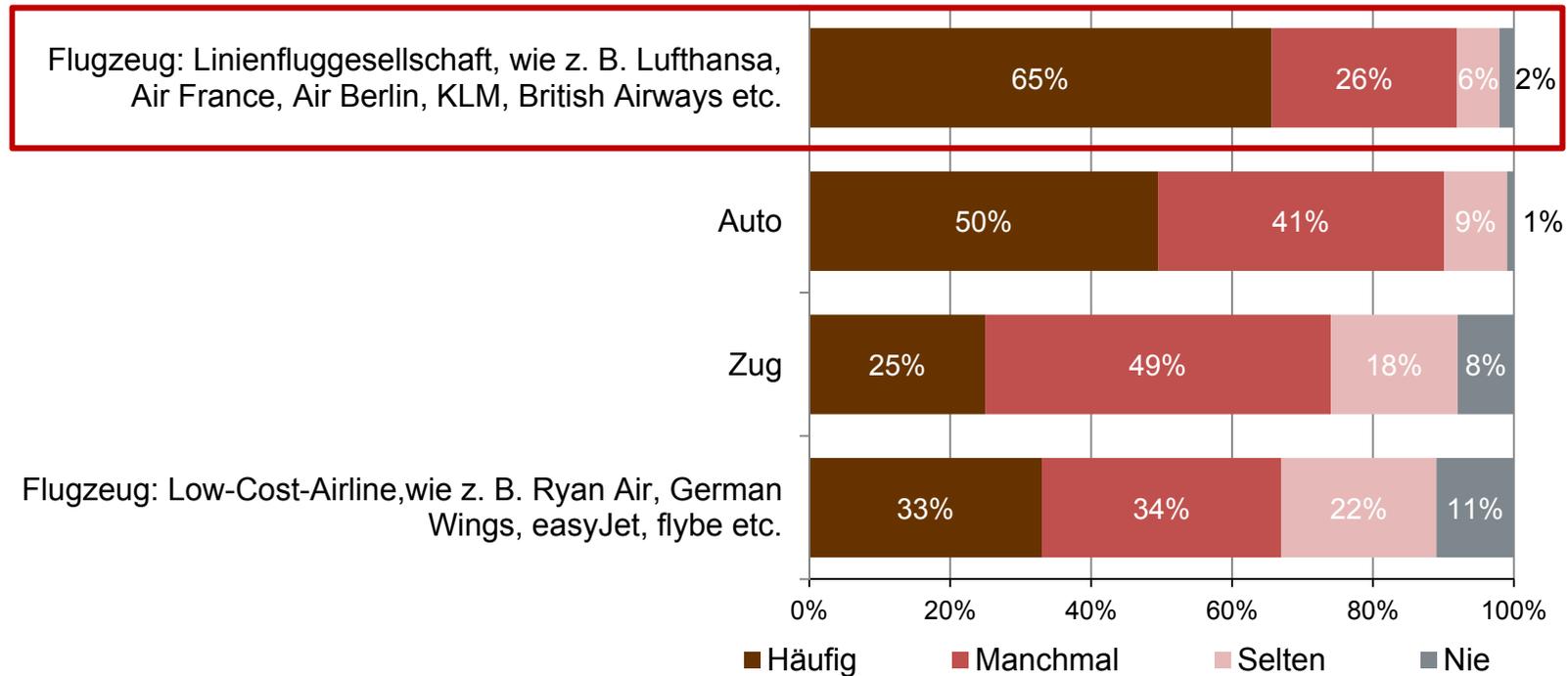
Arbeit und Freizeit

Managementtrends

Statistik

Statistik

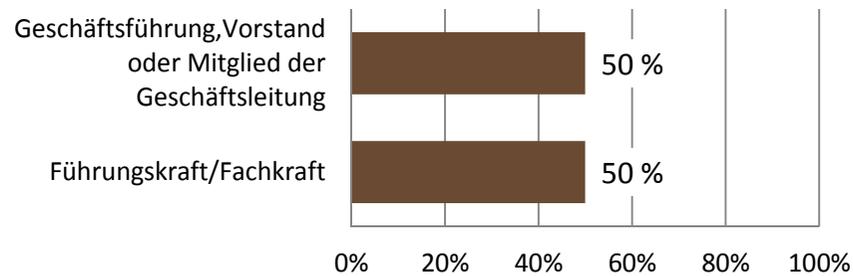
Reiseart



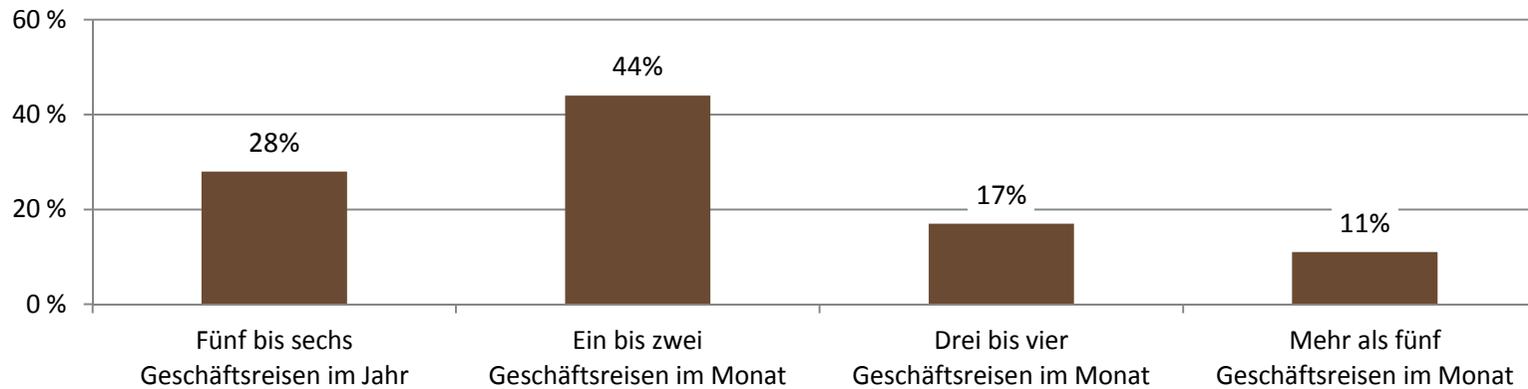
F5. Mit welchen Transportmitteln sind Sie auf Geschäftsreisen unterwegs?
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach den Top 2 „Häufig“ und „Manchmal“.

Statistik

Position/Anzahl der Geschäftsreisen



Screening 1. Welche Position haben Sie im Unternehmen?
Basis: Alle Befragten, N = 220



Screening 2. Kurz zur Definition des Begriffs Geschäftsreisen: Unter Geschäftsreisen verstehen wir einerseits längere geschäftliche Aufenthalte in anderen Städten oder im Ausland mit Übernachtungen, andererseits aber auch Außer-Haus-Termine, für die der betreffende Mitarbeiter per Auto, Zug oder Flugzeug reist, aber nicht unbedingt eine Übernachtung einplanen muss. Wie viele Geschäftsreisen absolvieren Sie ungefähr?

Basis: Alle Befragten, N = 220

Statistik

Anzahl der Geschäftsreisen

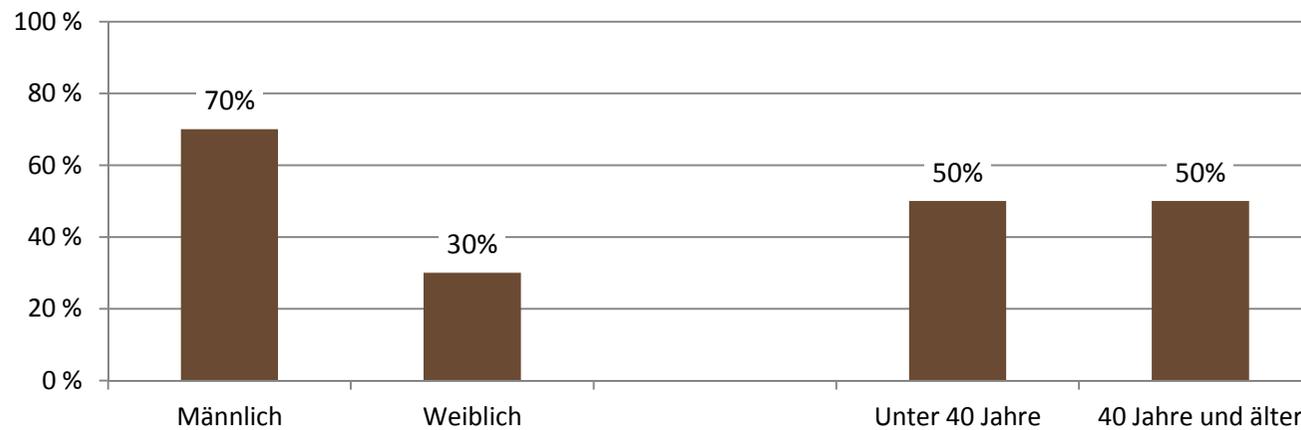
	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	154	66	110	110
Fünf-bis sechs Geschäftsreisen im Jahr	28%	17%	38%	25%	35%	28%	27%
Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	44%	55%	32%	41%	50%	44%	44%
Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	17%	17%	17%	21%	8%	15%	19%
Mehr als fünf Geschäftsreisen im Monat	11%	10%	13%	13%	8%	13%	10%

Screening 2. Kurz zur Definition des Begriffs Geschäftsreisen: Unter Geschäftsreisen verstehen wir einerseits längere geschäftliche Aufenthalte in anderen Städten oder im Ausland mit Übernachtungen, andererseits aber auch Außer-Haus-Termine, für die der betreffende Mitarbeiter per Auto, Zug oder Flugzeug reist, aber nicht unbedingt eine Übernachtung einplanen muss. Wie viele Geschäftsreisen absolvieren Sie ungefähr?

Basis: Alle Befragten, N = 220

Statistik

Geschlecht/Alter

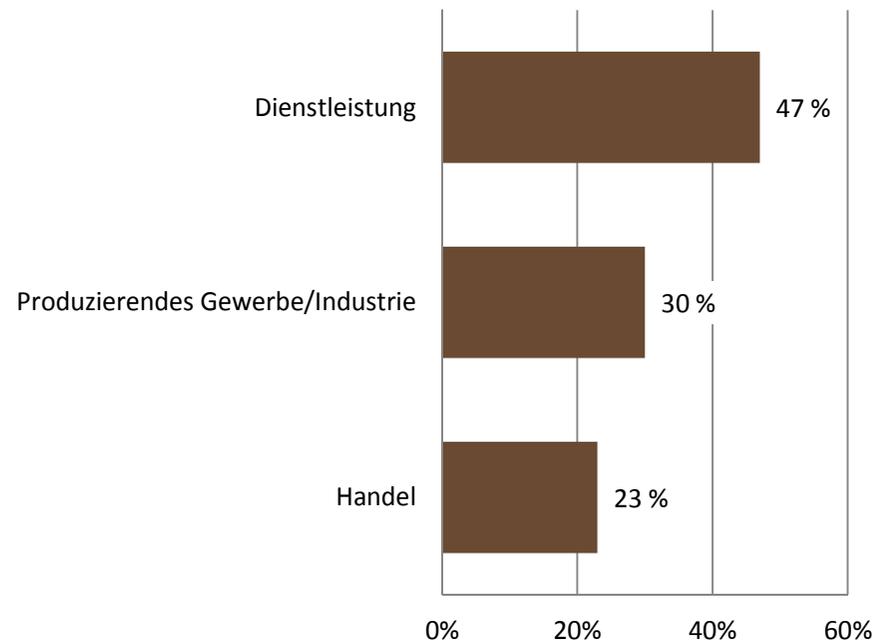


Screening 5. Bitte tragen Sie Ihr Geschlecht ein.
Basis: Alle Befragten, N = 220

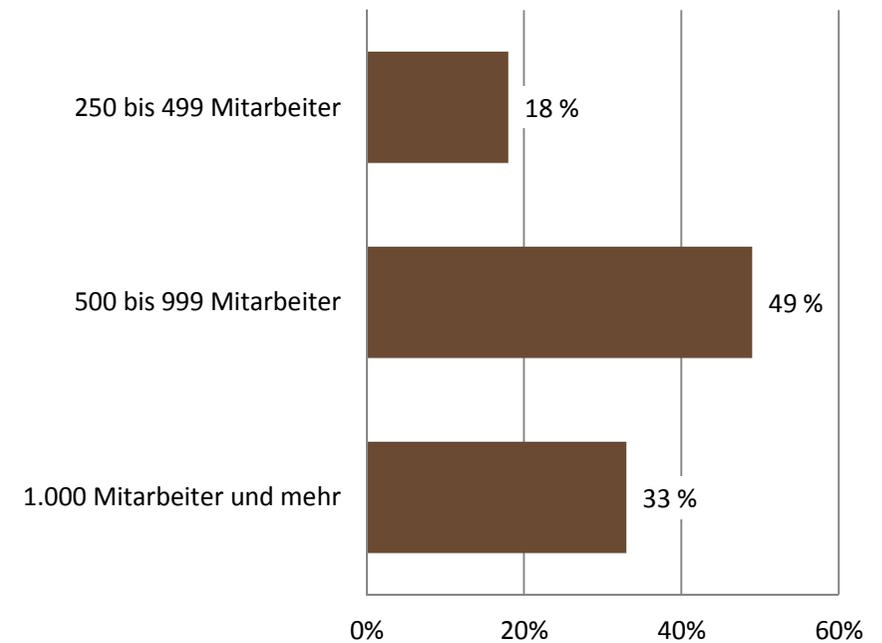
Screening 6. Wie alt sind Sie?
Basis: Alle Befragten, N = 220

Statistik

Branche



Screening 3. In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?
Basis: Alle Befragten, N = 220



Screening 4. Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen in Deutschland?
Basis: Alle Befragten, N = 220

Kontakt

Hinweis: Diese Studienergebnisse stellen wir Ihnen als Hintergrundinformation zur Verfügung. Statements zu den Studienergebnissen finden Sie unter www.chefsache-businessstravel.de.

Für Rückfragen zu dieser Studie:

DRV Deutscher ReiseVerband e.V.
Christian Möller
Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin
E-Mail: moeller@drv.de
Telefon +49 (0) 30 / 28406-45
Fax +49 (0)30 / 28406-30

Realisierung der Studie:

Faktenkontor GmbH
Madeleine Göhring
Ludwig-Erhard-Straße 37
D-20459 Hamburg
E-Mail: madeleine.goehring@faktenkontor.de
Tel.: +49 (0)40 253185-121
Fax: +49 (0)40 253185-321

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des DRV Deutscher ReiseVerband e.V. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet